



WIWFERTMOD

Version 2.00 Build #048 Stand vom 01.11.2021

AddOn „Fertigung“ für JTL-Warenwirtschaft
ab Version 1.50

Dokumentation

Allgemeines zum Programm

Für das Freeware-Programm JTL-Warenwirtschaft wurde mit dieser Erweiterung die Möglichkeit geschaffen, eigenfertigte Produkte zu verwalten.

Das Fertigungsmodul setzt bestimmte Einstellungen in der JTL-Warenwirtschaft und im Modul selbst voraus. Lesen Sie diese Dokumentation sorgfältig durch und machen Sie alle Einstellungen bevor Sie einen Fertigungsauftrag anlegen. Nur so ist gewährleistet, daß die Fertigungsaufträge richtig kalkuliert und abgerechnet werden.

Einschränkungen:

- JTL-Stücklisten werden als Verkaufsstücklisten betrachtet und werden im Modul ignoriert
- Produzieren lassen sich nur Artikel OHNE angelegt Stückliste in der JTL-Warenwirtschaft.

Achtung:

Dieses Erweiterung greift nur lesend auf die vorhandenen JTL-Tabellen zu. Es werden in der Datenbank weitere Tabellen und Sichten angelegt, die alle mit WIW beginnen.

Prüfen Sie unbedingt in einem Testsystem die Programmfunktionen und werden Sie erst Produktiv, wenn Sie sich sicher sind, dass das Programm für Ihre Branche funktioniert.

Und immer das BACKUP durchführen.

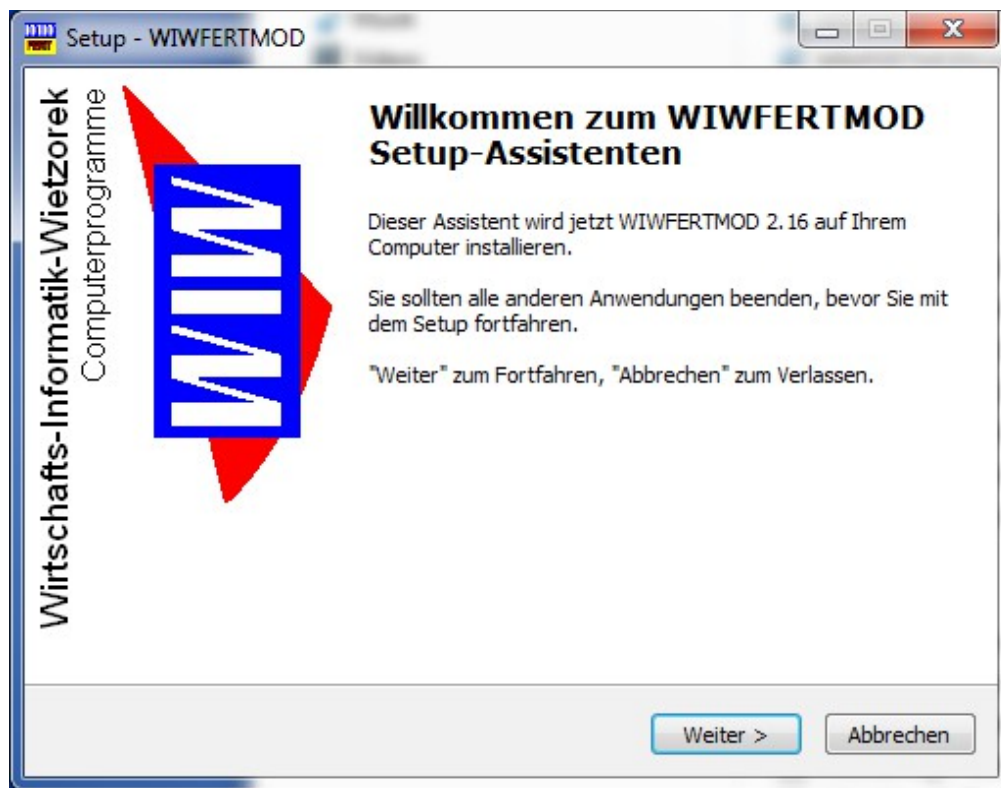
Installation

Das Programm wird als ZIP-File ausgeliefert. In dieser gepackten Datei befindet sich ein Setup-Programm und diese Dokumentation (als PDF-File).

Lesen Sie zunächst die Dokumentation aufmerksam durch.

Starten Sie das Setup-Programm und installieren Sie das Programm im vorgeschlagenen Verzeichnis (C:\WIWFERTMOD) oder in einem Verzeichnis Ihrer Wahl.

(Hinweis für Windows Nutzer (ab Version 7 und neuer): Sie sollten WIWFERTMOD nicht im Programme-Ordner installieren, da die Rechtevergabe in dem Ordner kein Schreibrecht zulässt, welches WIWFERTMOD aber benötigt. Nutzen Sie dafür besser einen Ordner außerhalb von C:\Programme)



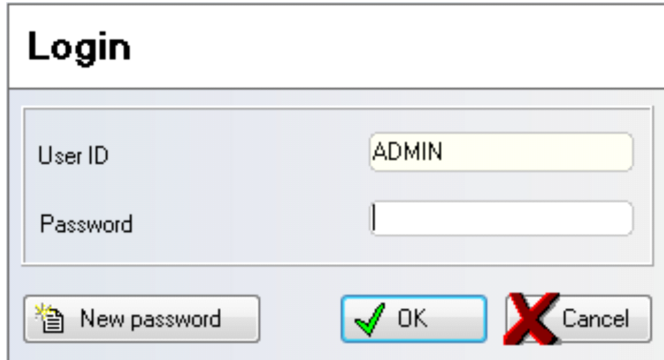
Achtung:

Installieren Sie dieses AddOn nicht im Verzeichnis der JTL-WAWI. Bei Updates des JTL-Programmes kann das komplette Verzeichnis gelöscht und wieder mit Daten gefüllt werden. Fremde Daten (wie dieses AddOn) sind dann verloren.

Nach der erfolgreichen Installation können Sie das AddOn (WIWFERTM.EXE) starten, indem Sie auf die Startverknüpfung (Link) einen Doppelklick ausführen.



Nach Eingabe der Benutzerdaten (ADMIN und PASS oder FERTIGUNG und START123)



Login

User ID: ADMIN

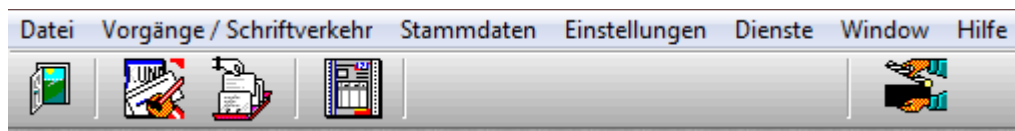
Password:

New password OK Cancel

meldet sich das Programm mit diesem Startbildschirm, der automatisch beendet wird.

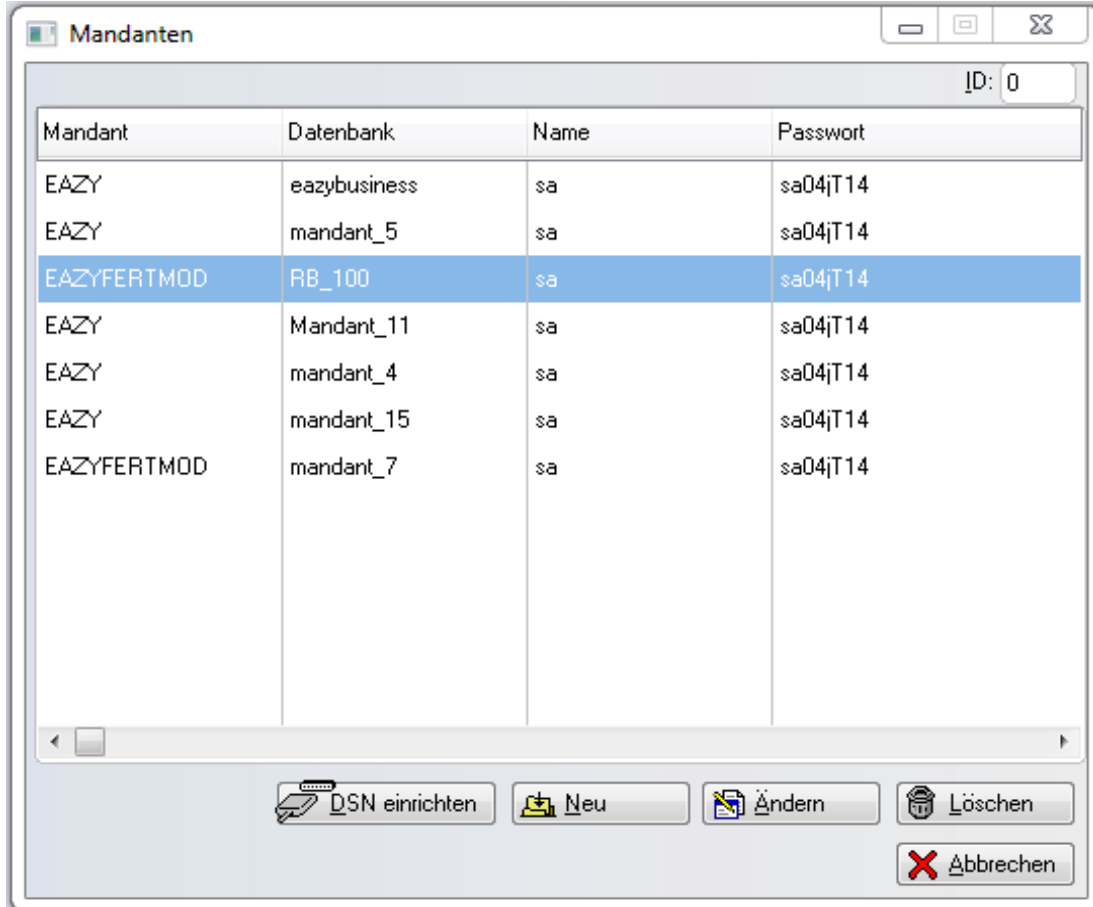


Das Hauptmenü zeigt Ihnen die verfügbaren Programmmodule. Die nicht anwählbaren Programmteile sind noch in Arbeit oder in Ihrer Lizenz nicht enthalten.



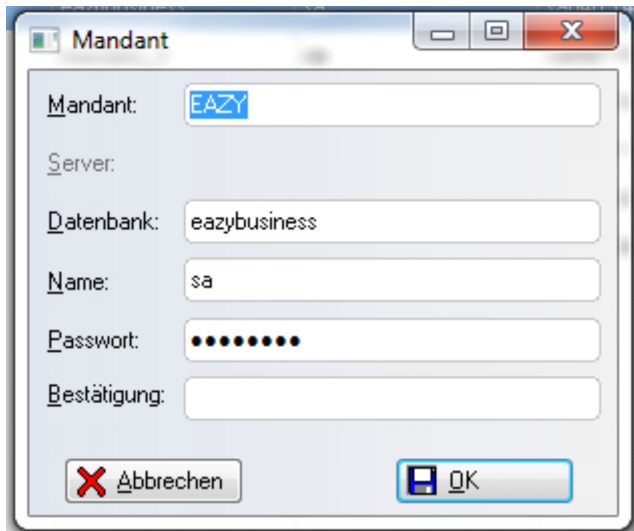
Mandantenverwaltung

Wenn das Programm das erste Mal gestartet wird, benötigt es Informationen über die Datenbank der JTL-WAWI.



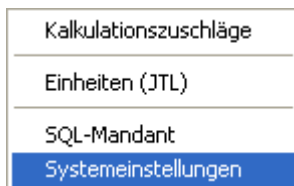
Mandant	Datenbank	Name	Passwort
EAZY	eazybusiness	sa	sa04 T14
EAZY	mandant_5	sa	sa04 T14
EAZYFERTMOD	RB_100	sa	sa04 T14
EAZY	Mandant_11	sa	sa04 T14
EAZY	mandant_4	sa	sa04 T14
EAZY	mandant_15	sa	sa04 T14
EAZYFERTMOD	mandant_7	sa	sa04 T14

Wenn Sie mit der Standard-Installation JTL-WAWI arbeiten, dann geben Sie die folgenden Parameter in die Maske Mandant ein bzw. wählen Sie den ersten Datensatz und klicken Sie auf Auswahl.



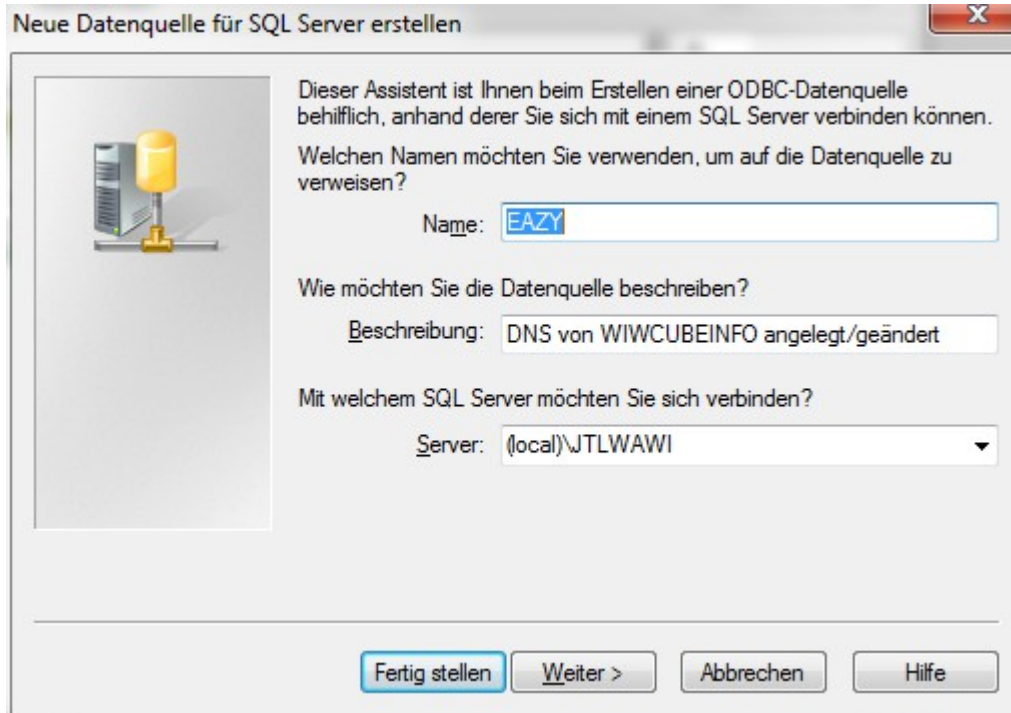
Anschließend klicken Sie auf OK und in der Listanzeige auf den Button Auswahl. Jetzt erkennt das Programm WIWFERTMOD, mit welchem Mandanten gearbeitet werden soll. Dieser Mandant wird ab sofort bei jedem Programmstart automatisch gewählt und in der Bildschirm-Statuszeile angezeigt. Das Passwort muß 2 x eingegeben werden, um Schreibfehler ggf. zu erkennen.

Wollen Sie den Mandanten wechseln, dann öffnen Sie den Menüpunkt SQL-Mandant und wählen Mandanten an.



Legen Sie einen weiteren Mandanten an und wählen Sie mit Auswahl diesen Mandanten aus. Bis zur nächsten Änderung bleibt dieser neue Mandant aktiv.

Wenn Sie auf diesen Button klicken **DSN einrichten** haben Sie die Möglichkeit, eine neue Datenquelle zu definieren oder eine vorhandene Datenquelle zu bearbeiten.



Neue Datenquelle für SQL Server erstellen

Dieser Assistent ist Ihnen beim Erstellen einer ODBC-Datenquelle behilflich, anhand derer Sie sich mit einem SQL Server verbinden können.

Welchen Namen möchten Sie verwenden, um auf die Datenquelle zu verweisen?

Name:

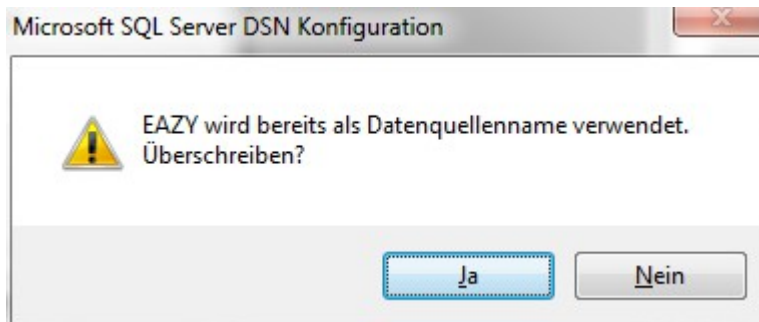
Wie möchten Sie die Datenquelle beschreiben?

Beschreibung:


Mit welchem SQL Server möchten Sie sich verbinden?

Server:

Ist Die Datenquelle schon vorhanden, erhalten Sie diese Meldung.




Microsoft SQL Server DSN Konfiguration

 EAZY wird bereits als Datenquellenname verwendet. Überschreiben?

Folgen Sie den einzelnen Bildschirmen und geben Sie Ihre Daten ein.

Diese DNS wird auf Ihrem Rechner vorhanden sein, wenn Sie bereits mit einer älteren (vor 1.00) Wawi-Version gearbeitet haben. Wenn diese DNS auf Ihrem Rechner fehlt, können Sie diese DNS mit diesem Programmteil anlegen.

Neue Datenquelle für SQL Server erstellen



Wie soll SQL Server die Authentizität des Benutzernamens bestätigen?

☐ Mit Windows NT-Authentifizierung anhand des Benutzernamens im Netzwerk.
☒ Mit SQL Server-Authentifizierung anhand des vom Benutzer eingegebenen Benutzernamens und Kennworts.

Klicken Sie auf "Clientkonfiguration", um die Netzwerkbibliothek für die Kommunikation mit dem SQL Server zu ändern.

Clientkonfiguration...


☒ Zum SQL Server verbinden, um Standardeinstellungen für die zusätzlichen Konfigurationsoptionen zu erhalten.

Benutzername: sa

Kennwort:

Bei einer unveränderten JTL-Wawi-Installation ist das Kennwort SA und das Kennwort sa04jT14.

Neue Datenquelle für SQL Server erstellen



☒ Die Standarddatenbank ändern auf:
eazybusiness

☐ Datenbank-Dateinamen anfügen:

☒ Temporär gespeicherte Prozeduren für vorbereitete SQL-Anweisungen erstellen und gespeicherte Prozeduren löschen:

☒ Nur beim Trennen.
☐ Beim Trennen und bei geeigneter Situation während der Verbindung.

☐ ANSI-Anführungszeichen verwenden.

☐ ANSI-Nullen, -Leerstellen und -Warnungen verwenden.

☐ Failover-SQL Server verwenden, wenn der primäre SQL Server nicht verfügbar ist.

Neue Datenquelle für SQL Server erstellen

☐ Sprache der SQL Server-Systemmeldungen ändern auf:
German

☐ Starke Verschlüsselung für Daten verwenden

☒ Konvertierung für Zeichendaten ausführen

☒ Ländereinstellungen bei der Anzeige von Währungs-, Zahlen-, Datums- und Zeitangaben verwenden.

☐ Abfragen mit langer Laufzeit in dieser Protokolldatei speichern:
C:\Users\MM1\AppData\Local\Temp\QUERY.LI

Mindestlaufzeit für Protokollierung (in Millisekunden): 30000

☐ ODBC-Treiberstatistik in dieser Protokolldatei protokollieren:
C:\Users\MM1\AppData\Local\Temp\STATS.LC

< Zurück Fertig stellen Abbrechen Hilfe

ODBC Microsoft SQL Server Setup

Eine neue ODBC-Datenquelle wird mit folgender Konfiguration erstellt:

Microsoft SQL Server ODBC-Treiber Version 06.01.7601

Datenquellenname: EAZY
 Datenquellenbeschreibung: DNS von WIWCUBEINFO
 angelegt/geändert
 Server: (local)\JTLWAWI
 Datenbank: eazybusiness
 Sprache: (Default)
 Zeichen konvertieren: Yes
 Abfragen mit langer Laufzeit protokollieren: No
 Protokolltreiberstatistik: No
 Ländereinstellungen verwenden: Yes
 Option für vorbereitete Anweisungen: Temporäre Prozeduren beim Trennen löschen
 Failover-Server verwenden: No
 ANSI-Anführungszeichen verwenden: No
 ANSI-Nullen, -Leerzeichen und -Warnungen verwenden: No
 Datenverschlüsselung: No

Der aktive Mandat wird hier angezeigt.

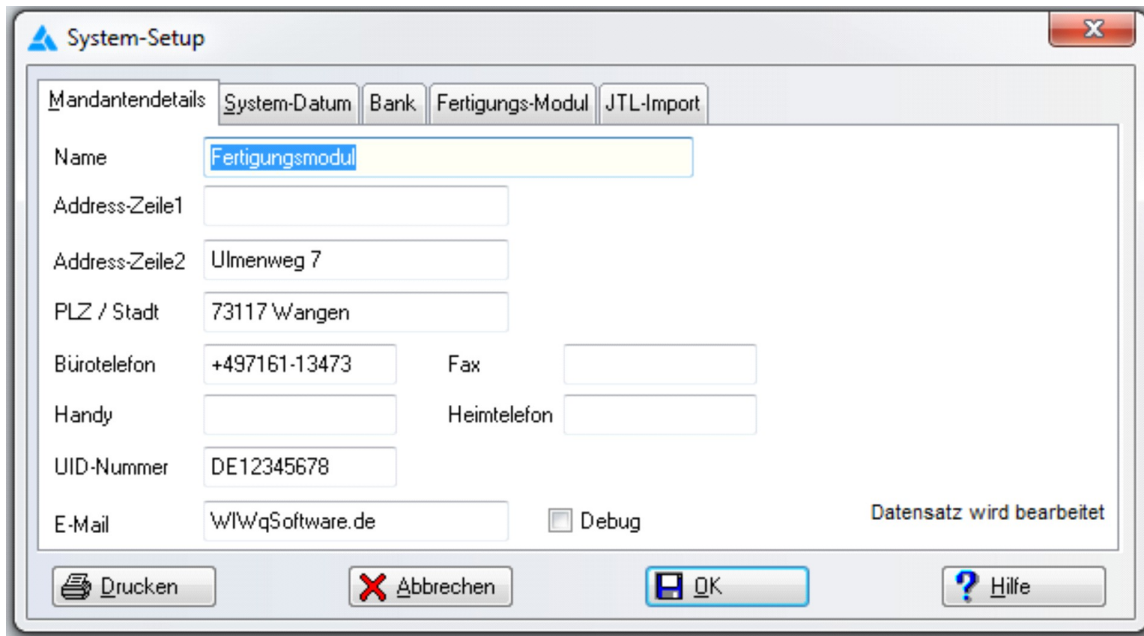
DSN : EAZY	Datenbank : mandant_5
------------	-----------------------

Programmeinstellungen

Einstellungen für das Fertigungsmodul müssen vor der ersten Benutzung des Programmes gemacht werden.

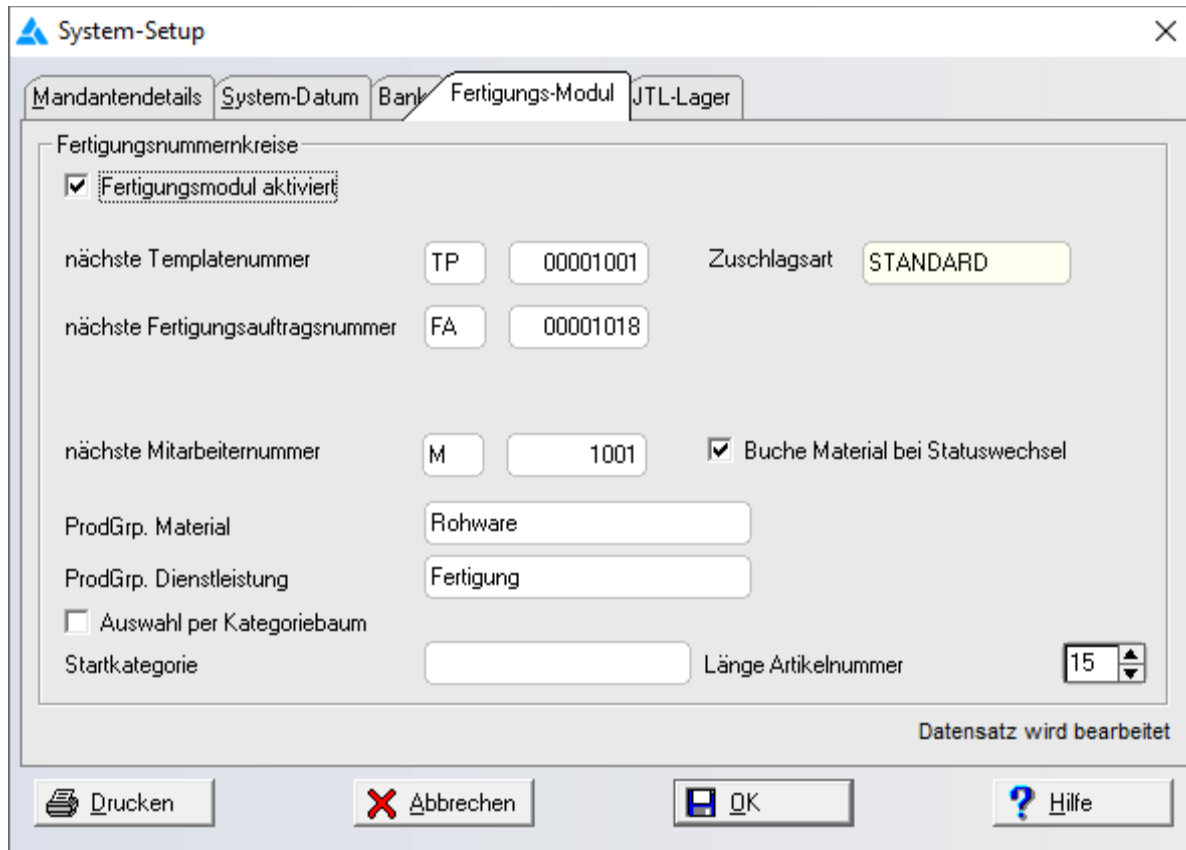
Das Programm bietet sehr viele Einstellungen, die für das Fertigungsmodul zum Teil (noch) nicht benötigt werden.

Darüber hinaus müssen Sie in der JTL-Warenwirtschaft ebenfalls einige Einstellungen vornehmen und in der JTL-Ameise Importvorlagen anlegen.



The screenshot shows the 'System-Setup' dialog box with the 'Fertigungs-Modul' tab selected. The dialog contains the following fields and controls:

- Tabbed Interface:** Mandantendetails, System-Datum, Bank, Fertigungs-Modul (selected), JTL-Import.
- Name:** Fertigungsmodul
- Address-Zeile1:** (empty)
- Address-Zeile2:** Ulmenweg 7
- PLZ / Stadt:** 73117 Wangen
- Bürotelefon:** +497161-13473
- Fax:** (empty)
- Handy:** (empty)
- Heimtelefon:** (empty)
- UID-Nummer:** DE12345678
- E-Mail:** WIWqSoftware.de
- Debug:** ☐
- Status:** Datensatz wird bearbeitet
- Buttons:** Drucken, Abbrechen, OK, Hilfe



System-Setup

Mandantendetails System-Datum Bank **Fertigungs-Modul** JTL-Lager

Fertigungsnummernkreise

☒ Fertigungsmodul aktiviert

nächste Templatenummer TP 00001001 Zuschlagsart STANDARD

nächste Fertigungsauftragsnummer FA 00001018

nächste Mitarbeiternummer M 1001 ☒ Buche Material bei Statuswechsel

ProdGrp. Material Rohware

ProdGrp. Dienstleistung Fertigung

☐ Auswahl per Kategoriebaum

Startkategorie Länge Artikelnummer 15

Datensatz wird bearbeitet

Drucken Abbrechen OK Hilfe

Der Tab Systemdatum ist in dieser Version noch ohne Funktion.

☒ Auswahl per Kategoriebaum

Über diesen Schalter können Sie die Artikelliste bei der Artikelauswahl in der Maske **Fertigungsauftragspositionen anlegen** als Kategoriebaum (ähnlich wie in der JTL-Wawi) anzeigen lassen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, eine Startkategorie (Bspw. Produktion) vorzubelegen. Die Auswahlliste wird dann nur mit dieser Kategorie angezeigt.

☒ Buche Material bei Statuswechsel

Mit diesem Schalter steuern Sie die Materialbuchungen. Ist dieser Schalter gesetzt, wird automatisch bei Statuswechsel gebucht.

Im Produktionsauftrag sehen Sie, welche Buchung bereits durchgeführt wurde.

Beleg	Verwaltung	Buchen
F-Auftrag	FA00001000	
Vorgängerbeleg	TP00001001	
Kunden-Nr.	1	
F-Auftragsdat.	05.10.2013	
Lieferdatum	20.10.2013	
Auftragsstatus	Fertigung	
		Interne Nr. 000003 Angelegt 05.10.2013 Gebucht .. <input type="checkbox"/> Produktionsmaterial gebucht <input type="checkbox"/> Gefertigtes Material gebucht

Wenn Sie manuell buchen wollen, dann ist das im Tab Buchen möglich, der nur dann anwählbar ist, wenn o.a. Schalter in den System-Einstellungen nicht gesetzt ist.

Beleg | Verwaltung | **Buchen**

☐ Produktionsmaterial gebucht

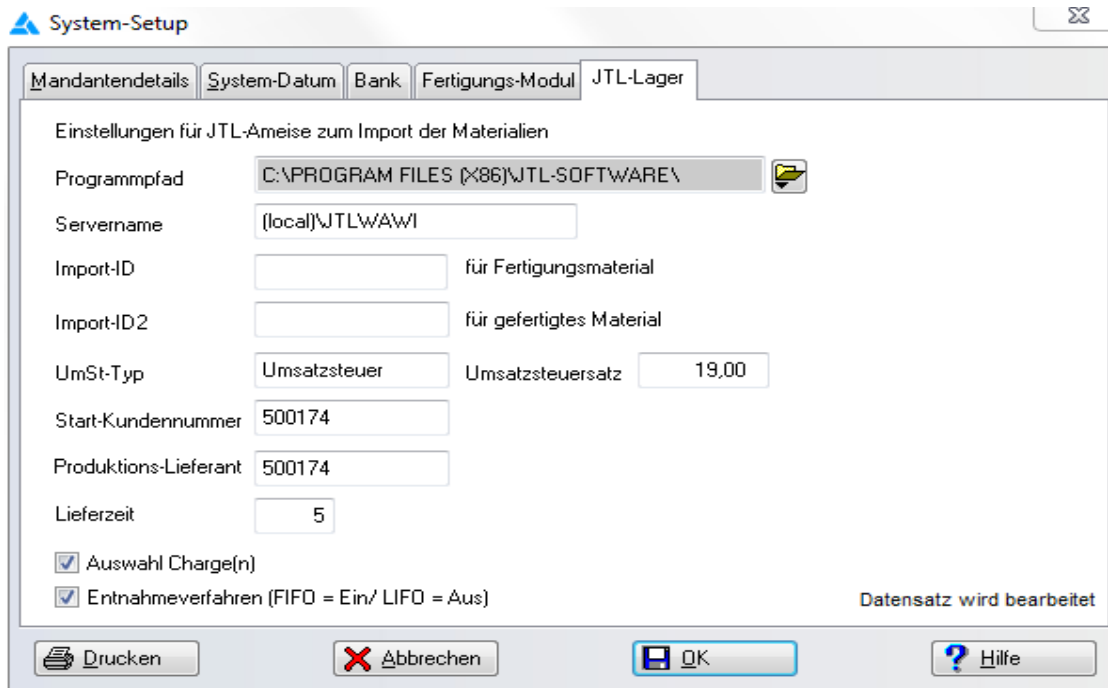
☐ Gefertigtes Material gebucht

Sowohl bei der Automatikbuchung wie auch beim manuellen Buchen der Fertigungsmaterialien wird geprüft, ob der Lagerbestand ausreicht. Wenn die Lagermenge nicht ausreicht, wird die Buchung nicht durchgeführt. Mittels der Pickliste können Sie die Bestände prüfen. Stellen Sie sicher, dass das Material in ausreichender Menge auf Lager ist.

Das führende System zur Datenpflege ist die JTL-Warenwirtschaft. Für die Produktion benötigte Stammdaten werden in diesem Modul angelegt und gepflegt. Material, das gefertigt werden soll, muß in der JTL-Datenbank vorhanden sein. Das Mengengerüst (Stückliste = Template) wird im Fertigungsmodul angelegt, ebenso die für die Kostenermittlung benötigten Zuschlagsätze.

Gilt nur für Kunde SSM:

Wenn das gefertigte Material gebucht wird und das Feld Artikelnummer noch den Eintrag „ohne“ enthält oder die eingetragene Artikelnummer nicht existiert, wird über die Nummernkreislogik der JTL-Warenwirtschaft eine neue Artikelnummer angelegt und mit einigen Werten aus dem Produktionsmodul vorbelegt. Bei vorhandener Artikelnummer wird der øEK Netto und der kalkulierte Netto- bzw. Brutto-Verkaufspreis sowie der Lagerbestand aktualisiert.



Für die automatische Buchung der Fertigungsmaterialien und des gefertigten Materials wird die JTL-Ameise mit verschiedenen Parametern aufgerufen. Diese Daten sind hier einzutragen.

Die Verbuchung der Materialien erfolgt mit der JTL-Wawi-Ameise. Damit ist gewährleistet, dass beim Buchen nur mit JTL-eigenen Programmroutinen gearbeitet wird und Fehler dadurch minimiert werden.

Für die Verbuchung wird die Ameise mit Parametern aufgerufen und versteckt ausgeführt. Das Protokoll der Verbuchung wird angezeigt.

Die Ameise bucht einmal das Material, das für die Fertigung benötigt wird und einmal das gefertigte Material. Für diese Buchungen werden Importbeschreibungen benötigt, die in der Ameise angelegt werden müssen.

Ab der Version 2.20 (ab April 2019) werden für das Fertigungsmaterial Chargen berücksichtigt, ebenso das MHD. Die für den Fertigungsauftrag benötigte Menge wird auf eine Charge oder bei größerer Menge auf die verschiedenen vorhandenen Chargen gebucht. Die Auftragsposition bekommt nach dem Buchungsvorgang die Menge und

Charge in ein neues Feld eingetragen. Das Feld finden Sie bei den Belegdetails im Tab Analyse.

☒ Charge:

Menge/ Chargen 12000x 4711 (2019-09-27)

Neu ab Version 2.27 (Januar 2020)

☒ Auswahl Charge(n)

☒ Entnahmeverfahren (FIFO = Ein/ LIFO = Aus)

Beim Ausbuchen der benötigten Fertigungsmaterialien können Sie entweder automatisch buchen (Schalter Auswahl Charge(n) = Aus) oder Sie können die Chargen selbst auswählen (Schalter Auswahl Charge(n) = Ein). Ebenfalls kann das Entnahmeverfahren (FIFO oder LIFO) gewählt werden.

Bei der Schalterstellung Auswahl Charge(n) = Ein bekommen Sie für jede chargenpflichtige Position diesen Bildschirm angezeigt:

Lagerbestand (Auftragsmenge: 10000)

Art Nr	Bezeichnung	Charge	MHD	Lagername	Menge	Auftragsmenge
			2020-03-25		398.300,000	10.000,000

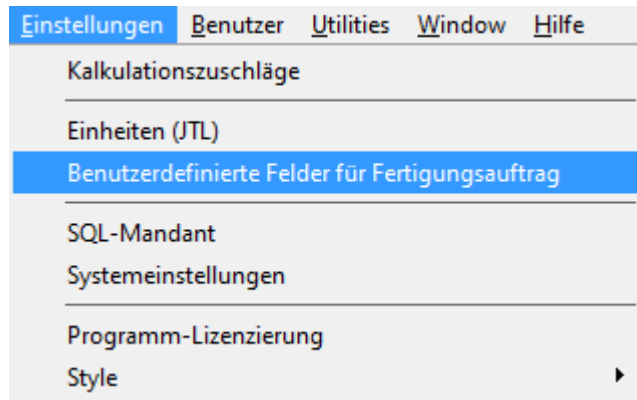
Auftragsmenge 10000 richtig verteilt

OK

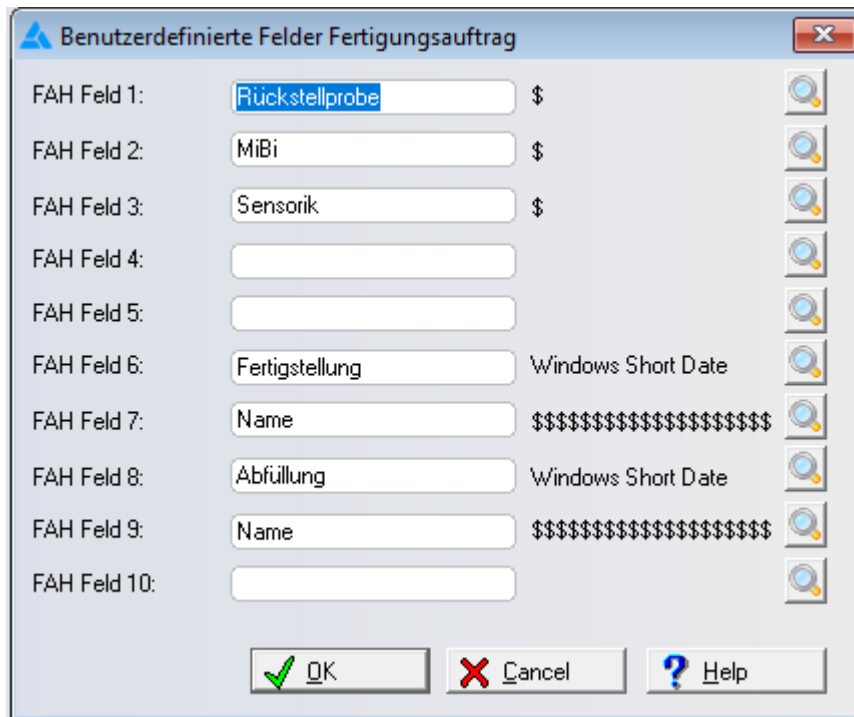
Hier haben Sie nun die Möglichkeit, die angebotene Auftragsmengenverteilung zu bearbeiten. Der OK-Button ist erst dann anwählbar, wenn die Auftragsmenge = der Summe der verteilten Menge entspricht.

Zusätzlich wird der Lagername angezeigt. Nun können Sie auch auswählen, aus welchem Lager abgebucht werden soll.

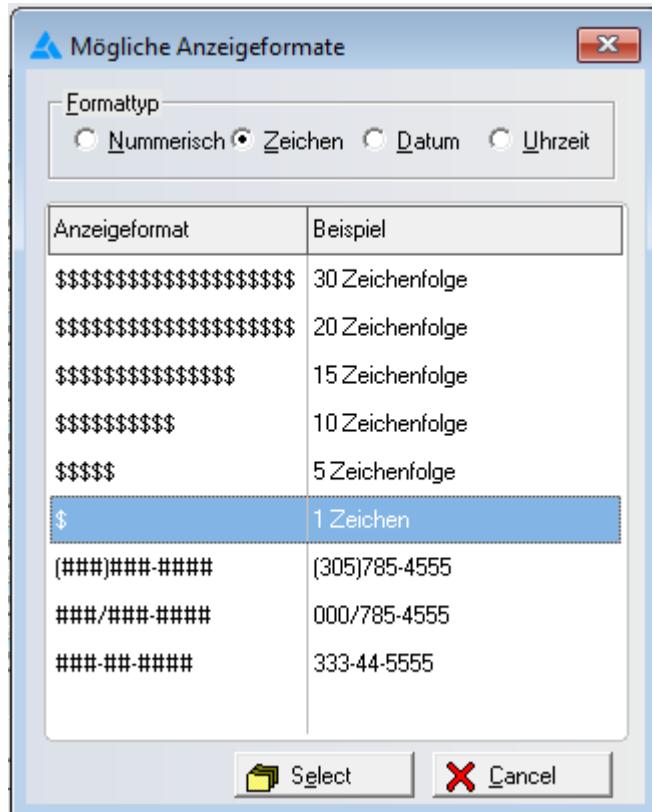
Während der Testphase können Sie die Felder Import-ID und Import-ID2 leer lassen. Die CSV-Dateien werden trotzdem erzeugt, aber Sie bekommen eine Fehlermeldung, dass diese Felder nicht gepflegt sind. Sie können dann aber die Importe manuell mit der Ameise durchführen, um sich mit dem Ablauf des Programmes vertraut zu machen.



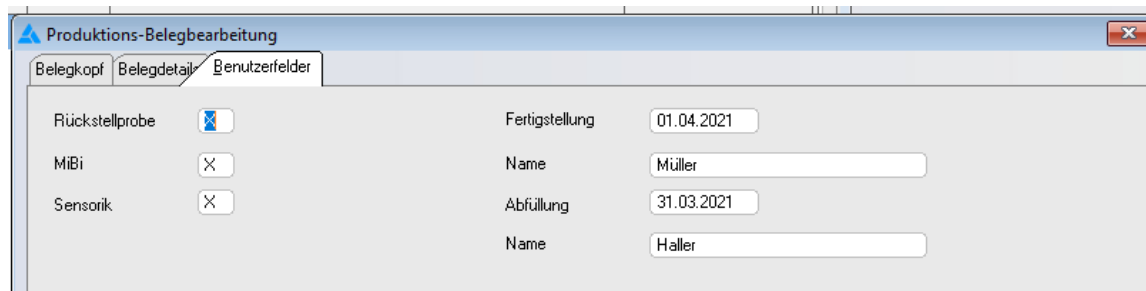
10 benutzerdefinierte Felder für Fertigungsaufträge können Sie unter dem o.a. Menüpunkt festlegen.



Mit der Lupe können Sie die Darstellung des Feldes festlegen.



Diese Felder sind anschließend im Fertigungsauftrag unter dem Tab Benutzerfelder editierbar. Für die Schaltfelder bitte mit X arbeiten.



Der Ausdruck Pickliste werden diese Benutzerfelder gedruckt.

Produktionsfirma GmbH
Im Industriegebiet 12

Druckdatum 10.04.2021

Fertigungsauftrag Pickliste

Produktionsfirma GmbH - 12345 Musterstadt

Webshop-Service
Webshop Tester
Teststreet test

29410 Testwedel

Nummer FA00001009
Datum 17.12.2020
Kunden-Nr. 0
Auftrags-Nr.

Seite 1

Artikel-Nr	Beschreibung	Menge	Einheit	Lagerbestand
2030	Sonnenfeuer, wärmende Gewürztrinkmisc Fertigungshinweis	229,0	Stk	
10065	Vanille Pulver (Bio & Roh)	171,52		19.408,96
Herkunftsland	Deutschland			
Lieferant	Horst Bode GmbH			
Chargen-Nummer	MHD	Chargen-Menge		
BN35898/0	2021-07-31	171,520		
BN37185/0	2021-12-31	100,000		
400116	Chili, gemahlen, (Bio & Roh)	228,31		24.363,21
Lieferant	Lemberona Handels GmbH			
Chargen-Nummer	MHD	Chargen-Menge		
1333	2020-07-17	228,310		
400309	Inqwer, gemahlen, (Bio & Roh)			
Lieferant	Lemberona Handels GmbH			
400182	Pfeffer schwarz, gemahlen, (Bio & Roh), G			7.365,45
Lieferant	Lemberona Handels GmbH			
11023	Lucuma Frucht Pulver (Bio & Roh)			2676.013,00
Lieferant	NHSuperfoods			
Rückstellprobe	X	Fertigstellung	01.04.2021	
MiBi	X	Name	Müller	
Sensorik	X	Abfüllung	31.03.2021	
		Name	Haller	

Produktionsfirma GmbH
12345 Musterstadt

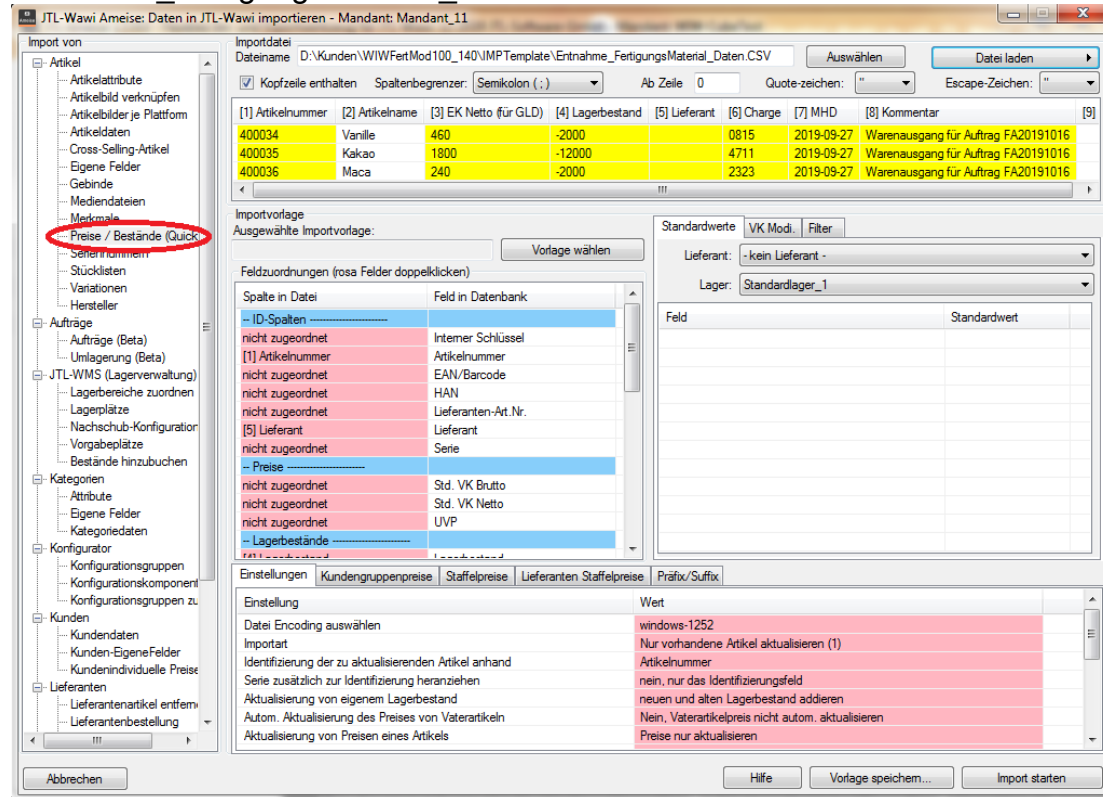
07123 4567890

(BLZ) Nr.
Umsatzsteu.

Importbeschreibungen

Importbeschreibung für das Fertigungsmaterial

Starten Sie die Ameise und die Importroutine. Laden Sie die Beispieldatei Entnahme_Fertigungsmaterial_Daten.CSV aus dem Unterverzeichnis IMPTemplate.



Import von: Preise / Bestände (QuickSync)

Importdatei: D:\Kunden\WIFertMod100_140\IMPTemplate\Entnahme_Fertigungsmaterial_Daten.CSV

Importvorgehen:

Spalte in Datei	Feld in Datenbank
[1] Artikelnummer	Artikelnummer
[2] Artikelname	EAN/Barcode
[3] EK Netto (für GLD)	HAN
[4] Lagerbestand	Lieferanten-Art.Nr.
[5] Lieferant	Lieferant
[6] Charge	Serie
[7] MHD	Std. VK Brutto
[8] Kommentar	Std. VK Netto
	UVP
	Lagerbestände

Einstellungen:

Einstellung	Wert
Datei Encoding auswählen	windows-1252
Importart	Nur vorhandene Artikel aktualisieren (1)
Identifizierung der zu aktualisierenden Artikel anhand	Artikelnummer
Serie zusätzlich zur Identifizierung heranziehen	nein, nur das Identifizierungsfeld
Aktualisierung von eigenem Lagerbestand	neuen und alten Lagerbestand addieren
Autom. Aktualisierung des Preises von Vaterartikeln	Nein, Vaterartikelpreis nicht autom. aktualisieren
Aktualisierung von Preisen eines Artikels	Preise nur aktualisieren

Es werden 8 Spalten angezeigt mit 3 Datensätzen. Die Spalten haben bereits die richtige Feldzuordnung. Die weiteren Einstellungen entnehmen Sie bitte den folgenden Angaben:

Entnahme Fertigungsmaterial

Import von Preise / Bestände (QuickSync), 22.10.2019 10:32:57, Version: 984
 Dateiformat: CSV (Spaltenbegrenzer: Semikolon (;), Quote: ", Escape: " ab Zeile 0, Kopfzeile enthalten

Präfixe / Suffixe

Feldzuordnungen

Artikelnummer	[1] Artikelnummer	
Lieferant	[5] Lieferant	
Lagerbestand	[4] Lagerbestand	
Warenlager	[8] Lagername	
MHD	[7] MHD	
Charge	[6] Charge	
EK Netto (für GLD)	[3] EK Netto (für GLD)	<-- nur dann zuordnen, wenn der EK-Preis aktualisiert werden soll
Kommentar 1	[8] Kommentar	

Verkaufspreise pro Kundengruppe und Plattform

Staffelpreise pro Kundengruppe und Plattform

Lieferanten Staffelpreise

Standardwerte

Einstellungen

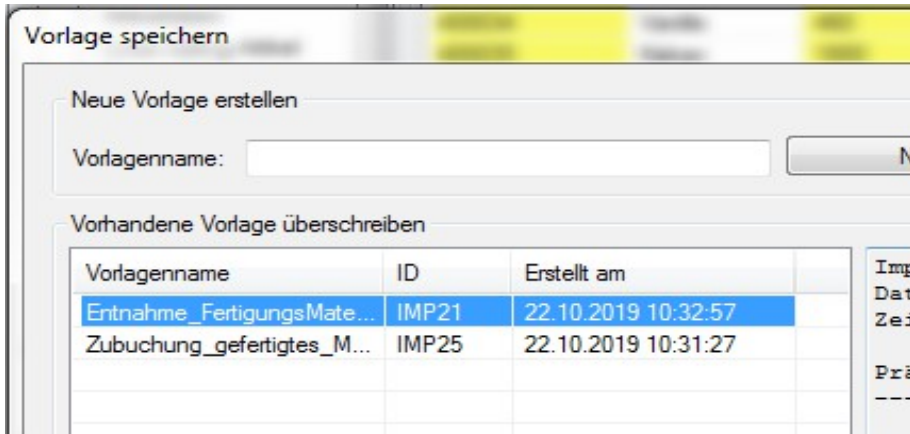
Datei Encoding auswählen : windows-1252
Importart : Nur vorhandene Artikel
aktualisieren (1)
Identifizierung der zu aktualisierenden Artikel anhand: Artikelnummer
Serie zusätzlich zur Identifizierung heranziehen : nein, nur das
Identifizierungsfeld
Aktualisierung von eigenem Lagerbestand : neuen und alten
Lagerbestand addieren
Autom. Aktualisierung des Preises von Vaterartikeln: Nein, Vaterartikelpreis
nicht autom. aktualisieren
Aktualisierung von Preisen eines Artikels : Preise nur aktualisieren
Lieferanten Staffelpreise vorher löschen : Nein, Preise nur
aktualisieren
Dezimaltrennzeichen : (.) Punkt
Tausendertrennzeichen : (,) Komma
Amazon-Angebote deaktivieren, wenn Artikel inaktiv gesetzt werden: nein,
Artikel Aktiv lassen und Amazon-Angebote nicht deaktivieren
eBay-Angebotsvorlagen löschen, wenn Artikel inaktiv gesetzt werden: nein,
Artikel Aktiv lassen und eBay-Angebotsvorlagen nicht löschen
Preise bis 10 € glätten zu : Nein, Preise nicht glätten
Preise zwischen 10-100 € glätten zu : Nein, Preise nicht glätten
Preise zwischen 100-1000 € glätten zu : Nein, Preise nicht glätten
Preise zwischen 1000-10000 € glätten zu : Nein, Preise nicht glätten

Lieferant: Produktionslieferant

Warenlager: Standardlager

VK Modifikatoren:

Diese Importbeschreibung muss als Vorlage abgespeichert werden.



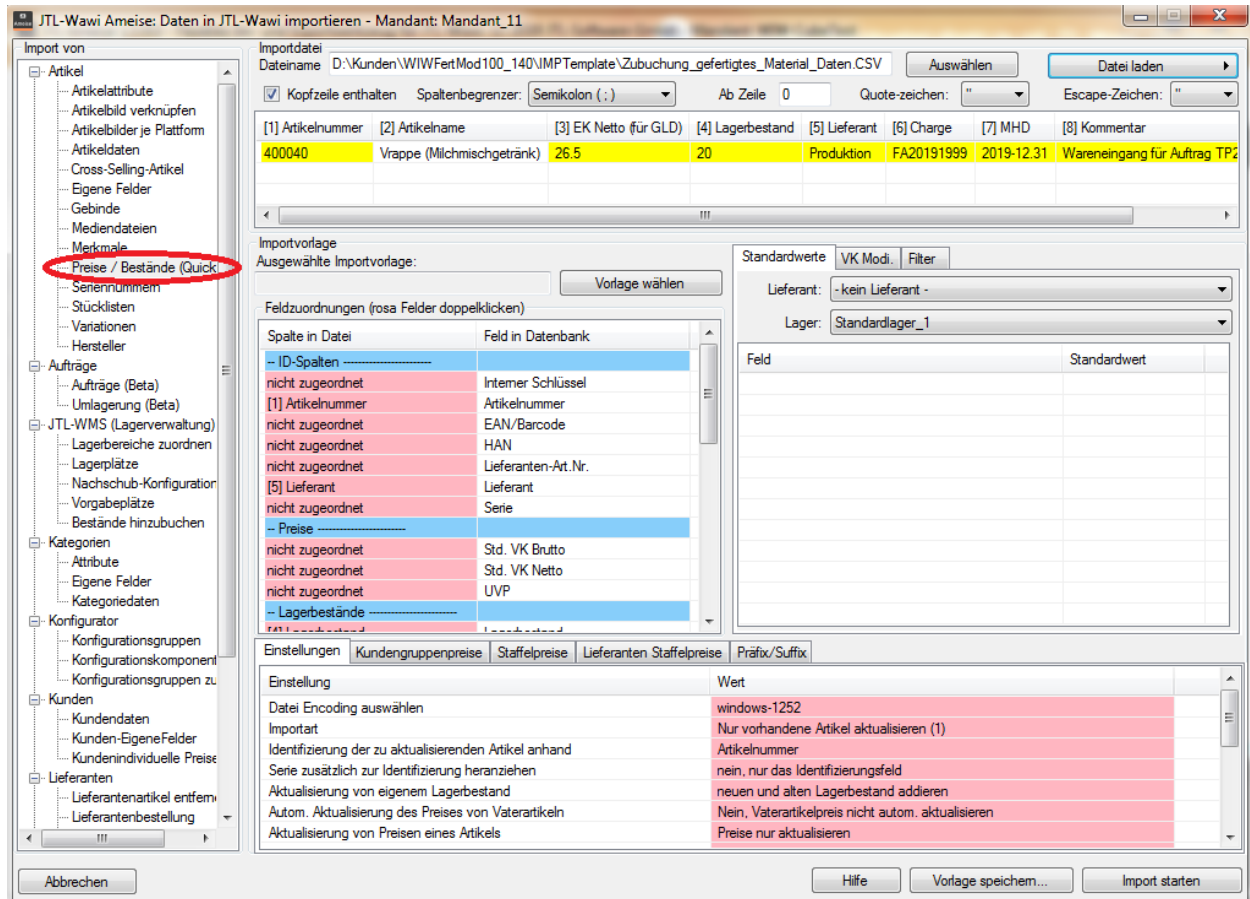
Vorlagenname	ID	Erstellt am
Entnahme_FertigungsMate...	IMP21	22.10.2019 10:32:57
Zubuchung_gefertigtes_M...	IMP25	22.10.2019 10:31:27

Diese Importvorlage wird für den Abgleich des Fertigungsmaterials benötigt. Der Name Entnahme_FertigungsMaterial, die ID in diesem Beispiel ist IMP21. Dieser Wert muss in das Feld Import-ID für Fertigungsmaterial in den Systemeinstellungen im Tabulator JTL-Import eingetragen werden.

Eine Importvorlage zum Importieren in die JTL-Ameise finden Sie im IMPTemplate (Entnahme_FertigungsMaterial_Beschreibung.csv).

Importbeschreibung für das gefertigte Material

Importbeschreibung für das gefertigte Material



Import von

- Artikel
 - Artikelattribute
 - Artikelbild verknüpfen
 - Artikelbilder je Plattform
 - Artikeldaten
 - Cross-Selling-Artikel
 - Eigene Felder
 - Gebinde
 - Mediendateien
 - Merkmale
 - Preise / Bestände (Quick)
 - Seriennummern
 - Stücklisten
 - Variationen
 - Hersteller
- Aufträge
 - Aufträge (Beta)
 - Umlagerung (Beta)
- JTL-WMS (Lagerverwaltung)
 - Lagerbereiche zuordnen
 - Lagerplätze
 - Nachschub-Konfiguration
 - Vorgabepätze
 - Bestände hinzubuchen
- Kategorien
 - Attribute
 - Eigene Felder
 - Kategoriedaten
- Konfigurator
 - Konfigurationsgruppen
 - Konfigurationskomponenten
 - Konfigurationsgruppen zu
- Kunden
 - Kundendaten
 - Kunden-EigeneFelder
 - Kundenindividuelle Preise
- Lieferanten
 - Lieferantenartikel entfernen
 - Lieferantenbestellung

Importdatei
Dateiname: D:\Kunden\WIFertMod100_140\IMPTemplate\Zubuchung_gefertigtes_Material_Daten.CSV

☒ Kopfzeile enthalten Spaltenbegrenzer: Semikolon (;) Ab Zeile 0 Quote-Zeichen: " Escape-Zeichen: "

[1] Artikelnummer	[2] Artikelname	[3] EK Netto (für GLD)	[4] Lagerbestand	[5] Lieferant	[6] Charge	[7] MHD	[8] Kommentar
400040	Vrappe (Milchmischgetränk)	26.5	20	Produktion	FA20191999	2019-12-31	Wareneingang für Auftrag TP2

Importvorlage
Ausgewählte Importvorlage: [Vorlage wählen]

Feldzuordnungen (rosa Felder doppelklicken)

Spalte in Datei	Feld in Datenbank
~ ID-Spalten ~	Interner Schlüssel
nicht zugeordnet	Artikelnummer
[1] Artikelnummer	EAN/Barcode
nicht zugeordnet	HAN
nicht zugeordnet	Lieferanten-Art.Nr.
[5] Lieferant	Lieferant
nicht zugeordnet	Serie
~ Preise ~	
nicht zugeordnet	Std. VK Brutto
nicht zugeordnet	Std. VK Netto
nicht zugeordnet	UVP
~ Lagerbestände ~	

Einstellungen | Kundengruppenpreise | Staffelpreise | Lieferanten Staffelpreise | Präfix/Suffix

Einstellung	Wert
Datei Encoding auswählen	windows-1252
Importart	Nur vorhandene Artikel aktualisieren (1)
Identifizierung der zu aktualisierenden Artikel anhand	Artikelnummer
Serie zusätzlich zur Identifizierung heranziehen	nein, nur das Identifizierungsfeld
Aktualisierung von eigenem Lagerbestand	neuen und alten Lagerbestand addieren
Autom. Aktualisierung des Preises von Vaterartikeln	Nein, Vaterartikelpreis nicht autom. aktualisieren
Aktualisierung von Preisen eines Artikels	Preise nur aktualisieren

Abbrechen | Hilfe | Vorlage speichern... | Import starten

Starten Sie die Ameise und die Importroutine. Laden Sie die Beispieldatei Zubuchung_gefertigtes_Material_Daten_Daten.CSV aus dem Unterverzeichnis IMPTemplate.

Es werden 8 Spalten angezeigt mit 1 Datensätzen. Die Spalten haben bereits die richtige Feldzuordnung. Die weiteren Einstellungen entnehmen Sie bitte den folgenden Angaben:

Entnahme Fertigungsmaterial

Import von Preise / Bestände (QuickSync), 22.10.2019 10:32:57, Version: 984
Dateiformat: CSV (Spaltenbegrenzer: Semikolon (;), Quote: ", Escape: " ab Zeile 0, Kopfzeile enthalten

Präfixe / Suffixe

Feldzuordnungen

Artikelnummer	[1] Artikelnummer
Lieferant	[5] Lieferant
Lagerbestand	[4] Lagerbestand



MHD	[7] MHD	
Charge	[6] Charge	
EK Netto (für GLD)	[3] EK Netto (für GLD)	<-- nur dann zuordnen, wenn der EK-Preis aktualisiert werden soll
Kommentar 1	[8] Kommentar	

Verkaufspreise pro Kundengruppe und Plattform

Staffelpreise pro Kundengruppe und Plattform

Lieferanten Staffelpreise

Standardwerte

Einstellungen

Datei Encoding auswählen	: windows-1252
Importart	: Nur vorhandene Artikel
aktualisieren (1)	
Identifizierung der zu aktualisierenden Artikel anhand:	Artikelnummer
Serie zusätzlich zur Identifizierung heranziehen	: nein, nur das
Identifizierungsfeld	
Aktualisierung von eigenem Lagerbestand	: neuen und alten
Lagerbestand addieren	
Autom. Aktualisierung des Preises von Vaterartikeln:	Nein, Vaterartikelpreis
nicht autom. aktualisieren	
Aktualisierung von Preisen eines Artikels	: Preise nur aktualisieren
Lieferanten Staffelpreise vorher löschen	: Nein, Preise nur
aktualisieren	
Dezimaltrennzeichen	: (.) Punkt
Tausendertrennzeichen	: (,) Komma
Amazon-Angebote deaktivieren, wenn Artikel inaktiv gesetzt werden:	nein,
Artikel Aktiv lassen und Amazon-Angebote nicht deaktivieren	
eBay-Angebotsvorlagen löschen, wenn Artikel inaktiv gesetzt werden:	nein,
Artikel Aktiv lassen und eBay-Angebotsvorlagen nicht löschen	
Preise bis 10 € glätten zu	: Nein, Preise nicht glätten
Preise zwischen 10-100 € glätten zu	: Nein, Preise nicht glätten
Preise zwischen 100-1000 € glätten zu	: Nein, Preise nicht glätten
Preise zwischen 1000-10000 € glätten zu	: Nein, Preise nicht glätten

Lieferant: Produktionslieferant

Warenlager: Standardlager

VK Modifikatoren:

Diese Importbeschreibung muss als Vorlage abgespeichert werden.

Vorlage laden

Wählen Sie eine Vorlage aus

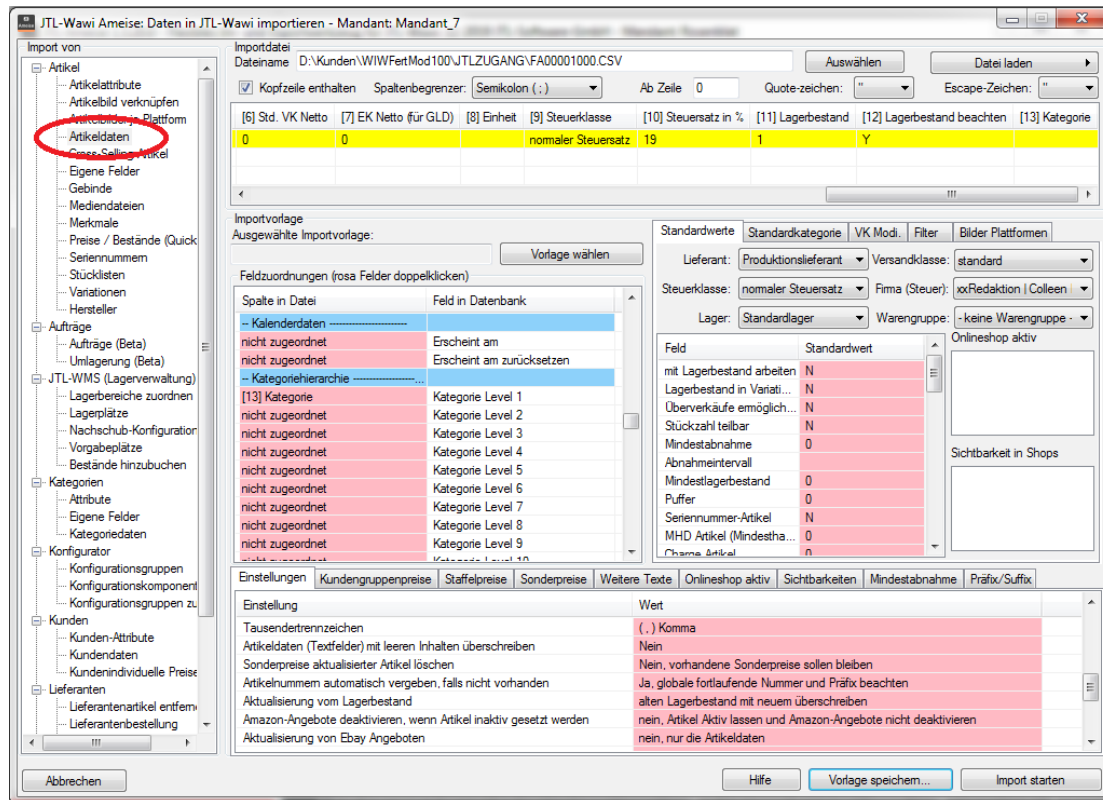
Vorlagenname	ID	Erstellt am
Entnahme_FertigungsMater...	IMP21	22.10.2019 10:32:57
Zubuchung_gefertigtes_M...	IMP25	22.10.2019 10:31:27

Diese Importvorlage wird für den Abgleich des gefertigten Materials benötigt. Der Name Zubuchung_gefertigtes_Material, die ID in diesem Beispiel ist IMP25. Dieser Wert muss in das Feld Import-ID für gefertigte Material in den Systemeinstellungen im Tabulator JTL-Import eingetragen werden.

Eine Importvorlage zum Importieren in die JTL-Ameise finden Sie im IMPTemplate (Zubuchung_gefertigtes_Material_Beschreibung.csv).

Gilt nur für Kunde SSM: ----- Anfang -----

Starten Sie die Ameise und die Importroutine. Laden Sie die Beispieldatei FA00001000Z.CSV aus dem Programmverzeichnis.



Import von

- Artikelattribute
- Artikelbild verknüpfen
- Artikelbildungs-Plattform
- Artikeldaten**
- Group-Selling-Artikel
- Eigene Felder
- Gebinde
- Mediendateien
- Merkmale
- Preise / Bestände (Quick)
- Seriennummern
- Stücklisten
- Variationen
- Hersteller

Importdatei

Dateiname: D:\Kunden\WIWFertMod100\JTLZUGANG\FA00001000.CSV

☒ Kopfzeile enthalten Spaltenbegrenzer: Semikolon (;) Ab Zeile 0 Quote-Zeichen: " Escape-Zeichen: "

[6] Std. VK Netto	[7] EK Netto (für GLD)	[8] Einheit	[9] Steuerklasse	[10] Steuersatz in %	[11] Lagerbestand	[12] Lagerbestand beachten	[13] Kategorie
0	0		normaler Steuersatz	19	1	Y	

Importvorge

Ausgewählte Importvorge:

Vorlage wählen

Feldzuordnungen (rosa Felder doppelklicken)

Spalte in Datei	Feld in Datenbank
nicht zugeordnet	Erscheint am
nicht zugeordnet	Erscheint am zurücksetzen
nicht zugeordnet	Kategoriehierarchie
[13] Kategorie	Kategorie Level 1
nicht zugeordnet	Kategorie Level 2
nicht zugeordnet	Kategorie Level 3
nicht zugeordnet	Kategorie Level 4
nicht zugeordnet	Kategorie Level 5
nicht zugeordnet	Kategorie Level 6
nicht zugeordnet	Kategorie Level 7
nicht zugeordnet	Kategorie Level 8
nicht zugeordnet	Kategorie Level 9
nicht zugeordnet	Kategorie Level 10

Standardwerte

Standardkategorie: VK Mod.: Filter: Bilder Plattformen:

Lieferant: Produktionslieferant Versandklasse: standard

Steuerklasse: normaler Steuersatz Firma (Steuer): xxxRedaktion | Colleen

Lager: Standardlager Warengruppe: -keine Warengruppe-

Feld

Feld	Standardwert
mit Lagerbestand arbeiten	N
Lagerbestand in Variat...	N
Überverkäufe möglich...	N
Stückzahl teilbar	N
Mindestabnahme	0
Abnahmeintervall	0
Mindestlagerbestand	0
Puffer	0
Seriennummer-Artikel	N
MHD Artikel (Mindestha...	0
Chama Artikel	n

Einstellungen

Einstellung	Wert
Tausendertrennzeichen	(.) Komma
Artikeldaten (Textfelder) mit leeren Inhalten überschreiben	Nein
Sonderpreise aktualisierter Artikel löschen	Nein, vorhandene Sonderpreise sollen bleiben
Artikelnummern automatisch vergeben, falls nicht vorhanden	Ja, globale fortlaufende Nummer und Präfix beachten
Aktualisierung vom Lagerbestand	alten Lagerbestand mit neuem überschreiben
Amazon-Angebote deaktivieren, wenn Artikel inaktiv gesetzt werden	nein, Artikel Aktiv lassen und Amazon-Angebote nicht deaktivieren
Aktualisierung von Ebay Angeboten	nein, nur die Artikeldaten

Abbrechen Hilfe Vorlage speichern... Import starten

Es werden 13 Spalten angezeigt mit 1 Datensätzen. Die Spalten haben bereits die richtige Feldzuordnung. Die weiteren Einstellungen entnehmen Sie bitte den folgenden Angaben:

Import von Artikeldaten, 02.04.2019 16:13:48, Version: 984
Dateiformat: CSV (Spaltenbegrenzer: Semikolon (;), Quote: ", Escape: " ab Zeile 0, Kopfzeile enthalten

Feldzuordnungen

Artikelnummer	[1] Artikelnummer
Artikelname	[2] Artikelname
Kurzbeschreibung	[3] Kurzbeschreibung
Beschreibung	[4] Beschreibung
Std. VK Brutto	[5] Std. VK Brutto
Std. VK Netto	[6] Std. VK Netto
EK Netto (für GLD)	[7] EK Netto (für GLD)
Steuerklasse	[9] Steuerklasse
Steuersatz in %	[10] Steuersatz in %
Lagerbestand	[11] Lagerbestand
mit Lagerbestand arbeiten	[12] Lagerbestand beachten
Verkaufseinheit	[8] Einheit
Kategorie Level 1	[13] Kategorie

Weitere Sprachen

Präfixe / Suffixe

Verkaufspreise pro Kundengruppe und Plattform

Staffelpreise pro Kundengruppe und Plattform

Sonderpreise pro Kundengruppe und Plattform

Webshop Aktiv

Sichtbarkeiten

Standardwerte

mit Lagerbestand arbeiten	N
Lagerbestand in Variationen	N
Überverkäufe ermöglichen	N
Stückzahl teilbar	N
Mindestabnahme	0
Mindestlagerbestand	0
Puffer	0
Seriennummer-Artikel	N
MHD Artikel (Mindesthaltbarkeitsdatum)	0
Charge Artikel	0
Beschaffungszeit manuell setzen	0
zusätzliche Bearbeitungszeit	0
Artikelgewicht	0
Versandgewicht	0
Verkaufseinheit	Stk
Inhalt/Menge	0
Grundpreis ausweisen	0
Aktiv	Y
Preisliste	N
Top Artikel	N
Neu im Sortiment	N
Kein Bestellvorschlag	0
Lieferantenbestand	0
Ist Standardlieferant	1
Ist Dropshippingartikel	0
Ist Standard-Dropshippinglieferant	0
Zum eigenen Lagerbestand hinzufügen	0
Lieferanten Lieferzeit	14
Lieferzeit vom Lieferanten beziehen	0

Einstellungen

Datei Encoding auswählen	: windows-1252
Importart	: Neue Artikel importieren,
vorhandene aktualisieren (1)	
Identifizierung der zu aktualisierenden Artikel anhand:	Artikelnummer

Serie zusätzlich zur Identifizierung heranziehen : nein, nur das
Identifizierungsfeld
Nur geänderte Artikel updaten : Ja
Vaterartikel ID-Feld ist : Artikelnummer
Nicht vorh. Variationen und Var.Werte bei Variationskombinationsimport:
Variationen und Var.Werte beim Vaterartikel erstellen
Umwandlung von normalen Artikeln in Variationskombinationen erlauben?: Nein,
es können nur neue Variationskombinationsartikel erstellt werden
Var.Kombi erbt Bilder des jeweiligen Vaterartikels?: Ja, jedoch nur bei neu
erstellen Datensätzen
**Aktualisierung von Kategorien eines Artikels : Keine Aktualisierung von
Artikelkategorien**
Aktualisierung von Preisen eines Artikels : Preise nur aktualisieren
Aktualisierung von Lieferantenartikeln eines Artikels: Bestehende beibehalten,
Neue hinzuimportieren
Aktualisierung von Bildern eines Artikels : Neue Bilder importieren,
vorhandene aktualisieren, wenn Bilddateigröße anders
Dezimaltrennzeichen : (.) Punkt
Tausendertrennzeichen : (,) Komma
Artikeldaten (Textfelder) mit leeren Inhalten überschreiben: Nein
Sonderpreise aktualisierter Artikel löschen : Nein, vorhandene
Sonderpreise sollen bleiben
Artikelnummern automatisch vergeben, falls nicht vorhanden: Ja, globale
fortlaufende Nummer und Präfix beachten
Aktualisierung vom Lagerbestand : alten Lagerbestand mit
neuem überschreiben
Amazon-Angebote deaktivieren, wenn Artikel inaktiv gesetzt werden: nein,
Artikel Aktiv lassen und Amazon-Angebote nicht deaktivieren
Aktualisierung von Ebay Angeboten : nein, nur die Artikeldaten
eBay-Angebotsvorlagen löschen, wenn Artikel inaktiv gesetzt werden: nein,
Artikel Aktiv lassen und eBay-Angebotsvorlagen nicht löschen
Aktualisierung vom eBay Preis : nur Artikel, keine
Angebotsvorlagen aktualisieren
Autom. Aktualisierung des Preises von Vaterartikeln: Nein, Vaterartikelpreis
nicht autom. aktualisieren
Vk Brutto Preise bis 10 € glätten zu : Nein, Preise nicht glätten
Vk Brutto Preise zwischen 10 und 100 € glätten zu : Nein, Preise nicht glätten
Vk Brutto Preise zwischen 100 und 1000 € glätten zu: Nein, Preise nicht
glätten
Vk Brutto Preise größer 1000 € glätten zu : Nein, Preise nicht glätten
Lieferant: Produktionslieferant
Steuerklasse: normaler Steuersatz
Steuer Bezugsland: xxx
Versandklasse: standard
Warengruppe: keine StandardWarengruppe
Warenlager: Standardlager

Webshops standardmäßig aktiv:

Kundengruppensichtbarkeit in allen aktiven Shops standardmäßig aktiv:

Standardimportkategorie: - keine -

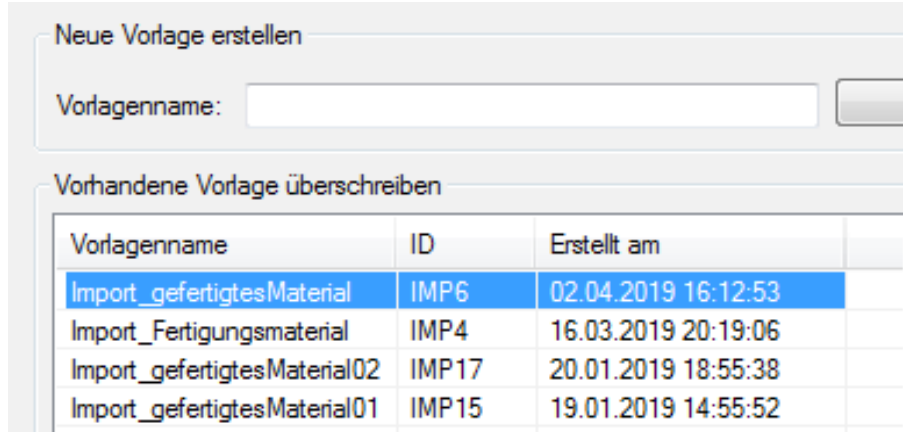
VK Modifikatoren:

Bilder Plattformen standardmäßig aktiv:
- Drucken/Mailen/Faxen
- Amazon

- WMS/Packtisch

Mindestabnahme

Diese Importbeschreibung muss als Vorlage abgespeichert werden.



Vorlagenname	ID	Erstellt am
Import_gefertigtesMaterial	IMP6	02.04.2019 16:12:53
Import_Fertigungsmaterial	IMP4	16.03.2019 20:19:06
Import_gefertigtesMaterial02	IMP17	20.01.2019 18:55:38
Import_gefertigtesMaterial01	IMP15	19.01.2019 14:55:52

Diese Importvorlage wird für den Abgleich des gefertigten Materials benötigt. Der Name Import_gefertigtesMaterial, die ID ist IMP06. Dieser Wert muss in das Feld Import-ID für das gefertigte Material in den Systemeinstellungen im Tabulator JTL-Import eingetragen werden. Mit dieser Vorlage wird ein neues Material angelegt; wird nur bei Kunde SSM benötigt.

Eine Importvorlage zum Importieren in die JTL-Ameise finden Sie im Programmverzeichnis (ZubuchunggefertigtesMaterial.CSV).

Gilt nur für Kunde SSM: ----- Ende -----

Achtung:

Die ID kann auf Ihrem System von den gezeigten ID's abweichen. Wichtig ist nur, dass die ID's in der Ameise mit den ID's in den Systemeinstellungen der WIFERTMOD übereinstimmen und die rot hervorgehobenen Einstellungen gleich sind.

Kalkulationszuschläge

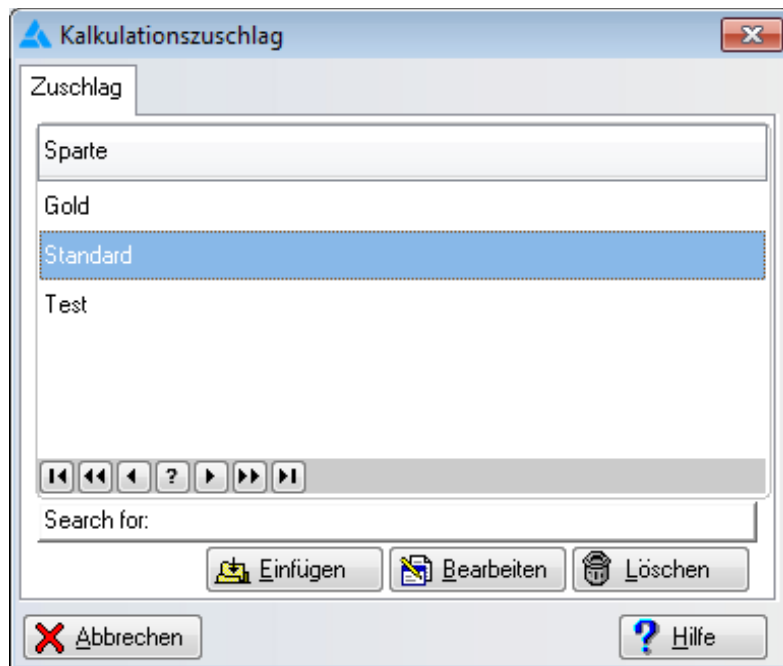
Zur Kalkulation der Produkte werden in der Tabelle Kalkulationszuschläge die benötigten Zuschlagssätze verwaltet.

Kalkulationszuschläge
Einheiten (JTL)
SQL-Mandant
Systemeinstellungen

Das hinterlegte Kalkulationsschema arbeitet nach folgender Logik:

Kalkulationsschema (mit Beispielwerten)

Materialeinzelkosten		100,00
Verschneid (in % von Materialeinzelkosten)	2%	2,00
		102,00
Materialgemeinkosten	5%	5,10
Fertigungskosten		50,00
Herstellkosten		157,10
Verwaltungs-Gemeinkosten	10%	15,71
Vertriebs-Gemeinkosten	15%	23,57
Selbstkosten		196,38
Gewinn	10%	19,64
Netto-Verkaufspreis		216,01
Rabatt	30%	64,80
Brutto-Verkaufspreis		280,82
MwSt. ist hier nicht enthalten		

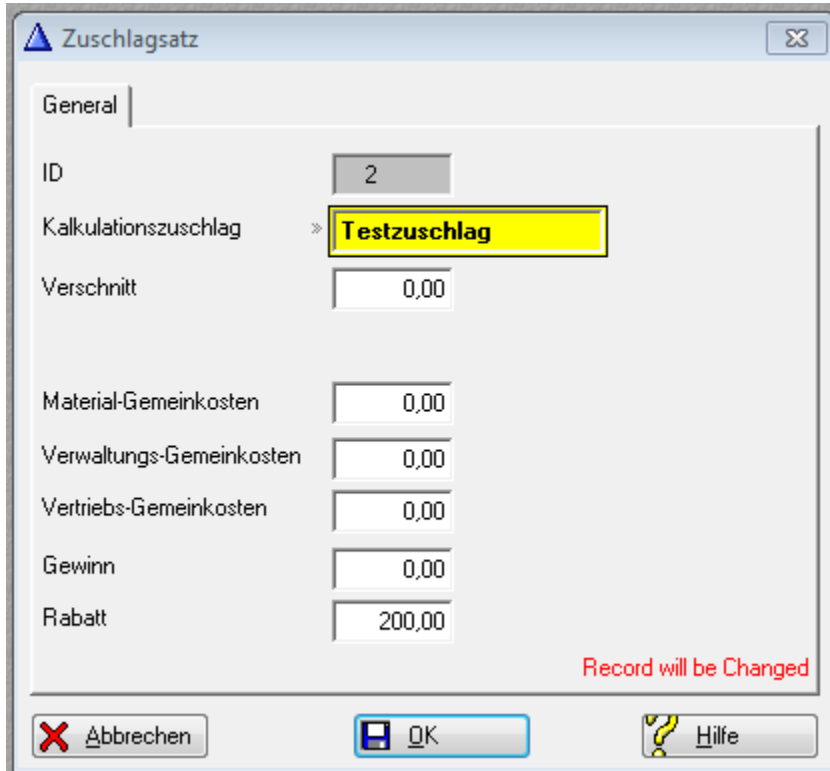


Die Zuschlagssätze können sehr detailliert eingetragen werden.



Diese Zuschläge sind nur als Beispiel gedacht und müssen an die Werte Ihrer Organisation angepasst werden.

Es kann aber auch ein Zuschlagssatz in nur einem Feld eingetragen.



Zuschlagsatz	
General	
ID	2
Kalkulationszuschlag	Testzuschlag
Verschnitt	0,00
Material-Gemeinkosten	0,00
Verwaltungs-Gemeinkosten	0,00
Vertriebs-Gemeinkosten	0,00
Gewinn	0,00
Rabatt	200,00

Record will be Changed

Abbrechen OK Hilfe

Wird in einem Feld kein Eintrag gemacht (bspw. Verschnitt), dann wird ohne diesen Zuschlag kalkuliert.

In den Systemeinstellungen kann ein Standard-Kalkulationszuschlag definiert werden. Mit diesem Standard werden alle Positionen kalkuliert. Wenn davon abweichend kalkuliert werden soll, besteht die Möglichkeit, innerhalb einer Kalkulationsposition oder im JTL-Artikelstamm eine andere Zuschlagsart zuzuordnen. Mehr dazu finden Sie beim Artikelstamm und bei den Fertigungsauftragsdetails.

Stammdaten

Der Stammdatenbereich besteht aus 4 Menüpunkten. Die Daten mit den Ausdruck (JTL) enthalten können nur in der JTL-Warenwirtschaft angelegt und editiert werden.

Kunden (JTL)
Artikelstamm (JTL)
Fertigungsdaten (JTL)
Mitarbeiter

Für die Materialpositionen und die Arbeitswerte wird der Artikelstamm der JTL-Warenwirtschaft herangezogen. Das Anlegen und das Ändern von Materialdaten kann nur über die JTL-Warenwirtschaft durchgeführt werden. Im Fertigungsmodul kann nur aus dem Artikelstamm einzelnen Artikel für die Fertigung ausgewählt werden. Um eine exakte Vorkalkulation zu erreichen muss im Artikelstamm der øEK Netto gepflegt sein.

Artikeldetails : Arbeitszeit

Allgemein Beschreibung Attribute / Merkmale Sonstiges / Sonderpreise Seriennummer-Artikel Variationen Bilder

Artikeldaten

Art.Nr.: 400007 EAN: + HAN: Erstell

Hersteller: Neu... Sort: 0 In

Bezeichnung: Arbeitszeit (11 Zeichen)

Std. VK Brutto: 142.8000 Std. VK Netto: 120.0000 Artikelgewicht(kg): 0.0000

UVP: 0.00 ø EK Netto: 35.0000 ... Versandgewicht(kg): 0.0000

eBay VK: 0.00 Amazon VK: 0.00 Grundpreis ☐ Wert: 0.0000 GP. f

Steuerklasse: normaler Steuersatz 19.00 Warengruppe: Fertigung Erlö:

Kundengruppen Sichtbarkeit und Preise pro Plattform

Kundenrue	Akt. Brutto	VK-Brutto	Staffel 1	Staffel 2	Staf
-----------	-------------	-----------	-----------	-----------	------

Arbeitswerte (Stundensätze, Maschinen etc.) werden ebenfalls im Artikelstamm verwaltet mit der Einheit Stunde, Minute oder einer Einheit, die zu Ihrem Produkt passt.

Bei den Arbeitswerten muss eine Warengruppe „Fertigung“ gepflegt werden.

Warengruppen

Name	
Armreifen	
Colliers	
Fertigung	
Ohrringe	
Ringe	

Hinzufügen

Bearbeiten

Löschen

Schließen

Diese Warengruppe muss auch bei den System-Einstellungen im Feld Prod.Grp. Dienstleistung eingetragen werden. (Bitte auf gleiche Schreibweise achten) Durch diesen Eintrag können Sie die Anzeige der Material und der Arbeitswerte filtern. Siehe hierzu im Menü Stammdaten --> Artikelstamm (JTL) und Stammdaten --> Fertigungsdaten (JTL).

Aufruf Artikelstamm (nur Material)

JTL-Artikelstamm

Artikel-Nr. | Artikeltext

ArtNr	Name	Einheit	VKBrutto	VKNetto	EKNetto	MwSt.	KWert	Warengruppe
1	18KT Gelbgold	Gramm	0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
2	18KT Roségold	Gramm	0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
3	18KT Weissgold	Gramm	0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
4	afrik. Turmalin	Stk.	0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
5	Diamant		0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
6	Feueropal		0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
8	Arbeitszeit Person B	Stunde	0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
9	Goldveredelung: schwarz		0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
10	Porto		0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
11	Fasserkosten		0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
12	22KT Gelbgold	Gramm	0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
13	Sterling Silber 18KT	Gramm	0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
14	Goldveredelung: gehämmt		0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
15	Ring 18 KT gehämmt G		0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	
16	Ring 18 KT gehämmt G		0,00	0,00	0,00	19,00	ohne	

Suchen mit Strg F

Close Help

Ein EK-Netto muß angelegt sein, sonst arbeitet die Kalkulation fehlerhaft.

Aufruf Artikelstamm (nur Fertigungsdaten)

JTL-Artikelstamm

Artikel-Nr. | Artikeltext

ArtNr	Name	Einheit	VKBrutto	VKNetto	EKNetto	MwSt.	KWert	Warengruppe
7	Arbeitszeit	Stunde	47,60	40,00	0,00	19,00	ohne	Fertigung

Suchen mit Strg F

Close Help

Der Kundenstamm ist ebenfalls aus der JTL-Warenwirtschaft. Anlage und Pflege der Daten erfolgen nur dort.



Kunden

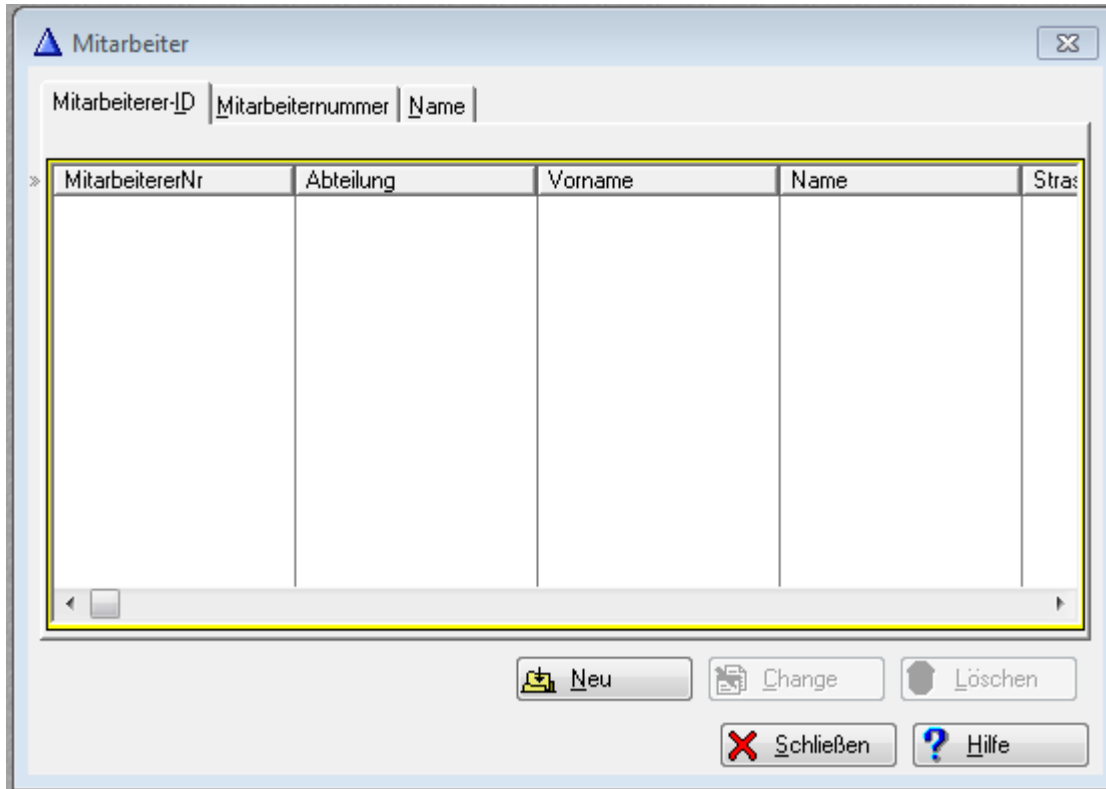
Nummer | Name | Kundengruppe

KundenNr	Firma	Name	Strasse	Ort

Suchen nach

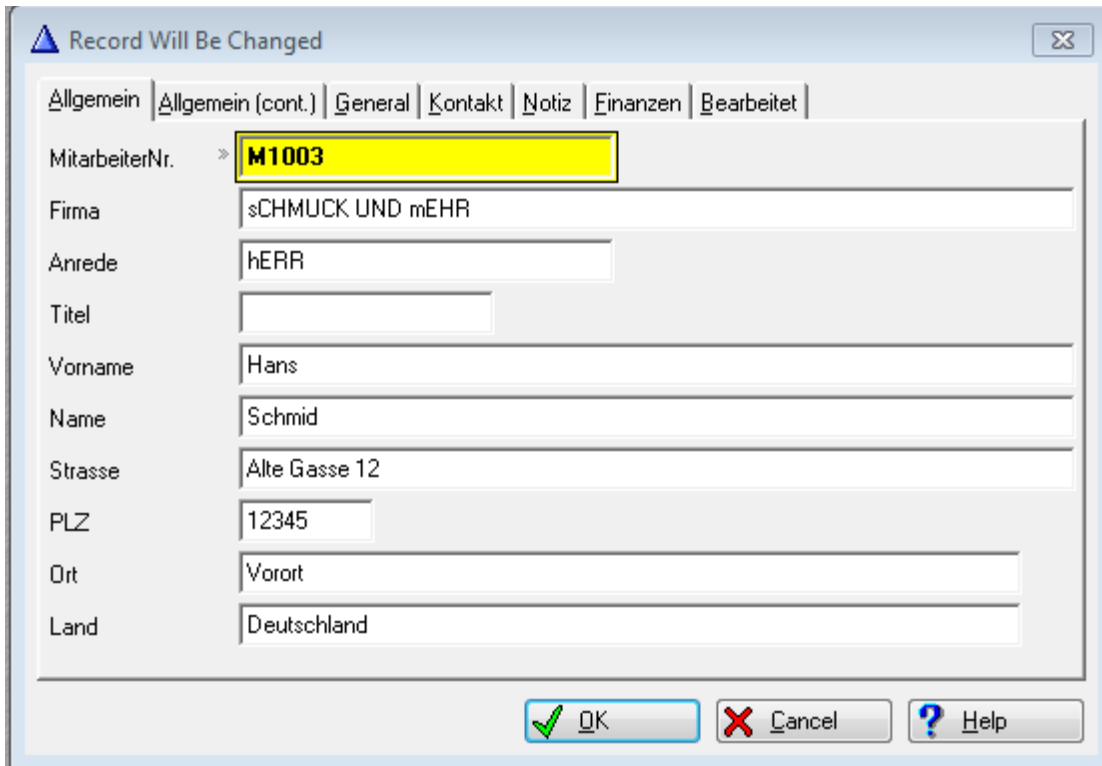
Beenden Abfragen Alle Datensätze Change Delete Hilfe

Um in den Fertigungsaufträgen die Mitarbeiter erfassen zu können, müssen diese erst im Modul Mitarbeiter angelegt werden.



MitarbeiterNr	Abteilung	Vorname	Name	Stras
---------------	-----------	---------	------	-------

Die Mitarbeiterverwaltung erfolgt in einem eigenen Modul und ist von der Benutzerverwaltung getrennt, da nicht jeder Mitarbeiter gleichzeitig Zugriff zum Programm benötigt.



Record Will Be Changed

Allgemein | Allgemein (cont.) | General | Kontakt | Notiz | Finanzen | Bearbeitet

MitarbeiterNr. » **M1003**

Firma sCHMUCK UND mEHR

Anrede hERR

Titel

Vorname Hans

Name Schmid

Strasse Alte Gasse 12

PLZ 12345

Ort Vorort

Land Deutschland

OK Cancel Help

JTL-Bestellmodul

In der JTL-Warenwirtschaft muss ein Lieferant Produktion, Werkstatt oder Fertigungsstätte angelegt werden. Die Lieferantenummer muß bei den Systemeinstellungen hinterlegt werden.

JTL Einkauf: Lieferantenstammdaten

Lieferant 'Produktion' bearbeiten
Hier können Sie einen neuen Lieferanten anlegen und bestehende Daten bearbeiten. » [Dokumentation](#)

Allgemein | Bankverbindungen | Konditionen | Ansprechpartner | Nachrichten

Eigene Kd.-Nr.: 500174 Lieferantenummer: 500174

Firma: Produktion Firmenzusatz:

Anrede: Kontakt:

Vorname: Nachname: Werkstatt

Straße: Ulmenweg 7 PLZ: 73117

Adresszusatz: Ort: Wangen

Land: Deutschland Bundesland:

Tel. Zentrale: Tel. Durchwahl:

E-Mail: Fax:

USt-IdNr.: Sprache: Deutsch

Währung: EUR Status:

Firma (Standard): Wirtschafts-Informatik-Wietzorek Kreditoren-Nr.: 0

Lager (Standard): Produktion

Website:

Einstellungen


☐ USt-frei ☐ Für Einkaufsliste sperren

☐ Dropshipping ☐ Dropshipping bei Nachnahme ☐ Dropshipping von Freipositionen

Anmerkung

Produktions-Lieferant 500174

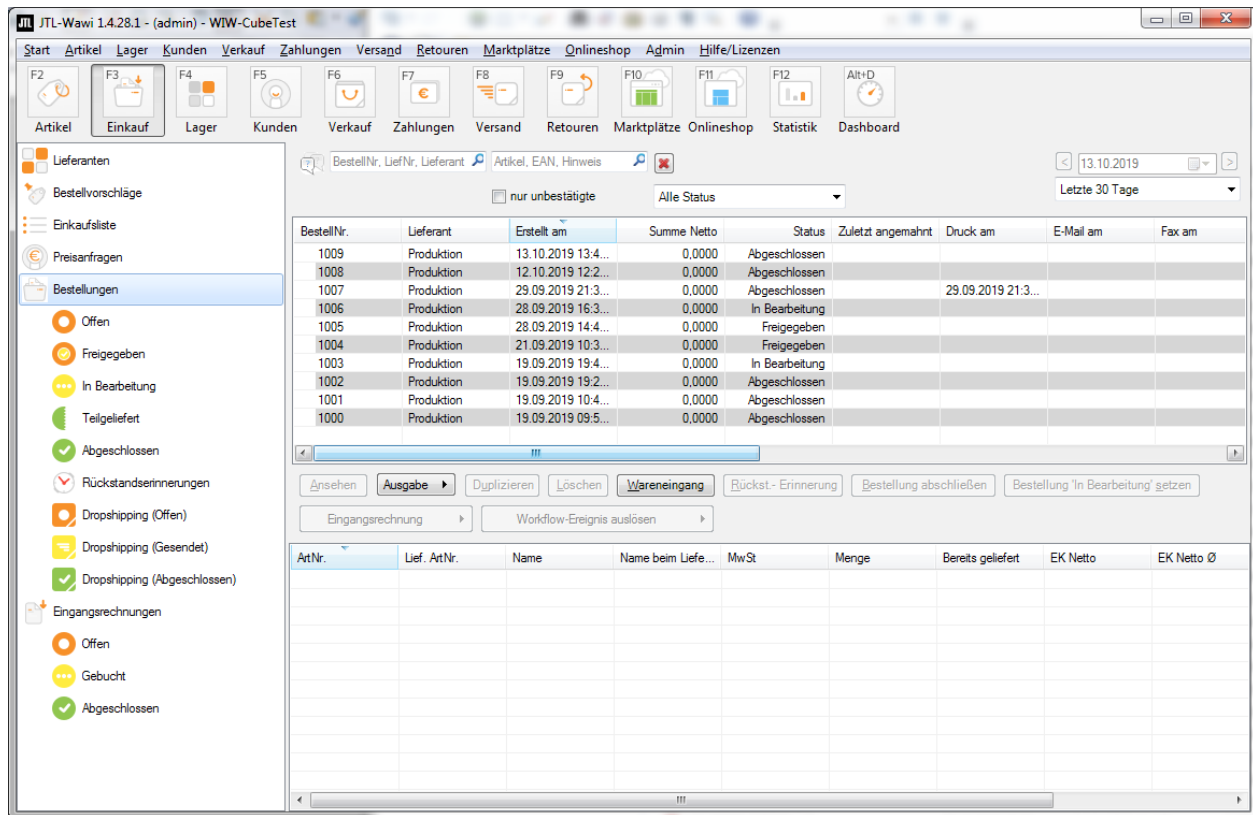
Lieferzeit 5

 Drucken

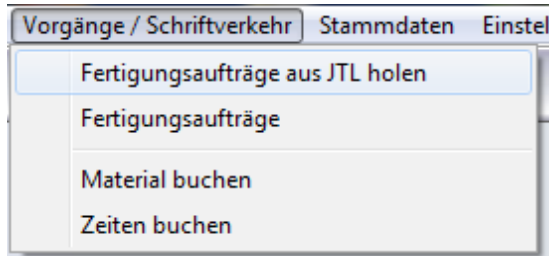
 Abbrechen

Zusätzlich wird ein Produktionskunde mit den gleichen Daten wie beim Produktions-Lieferant benötigt.

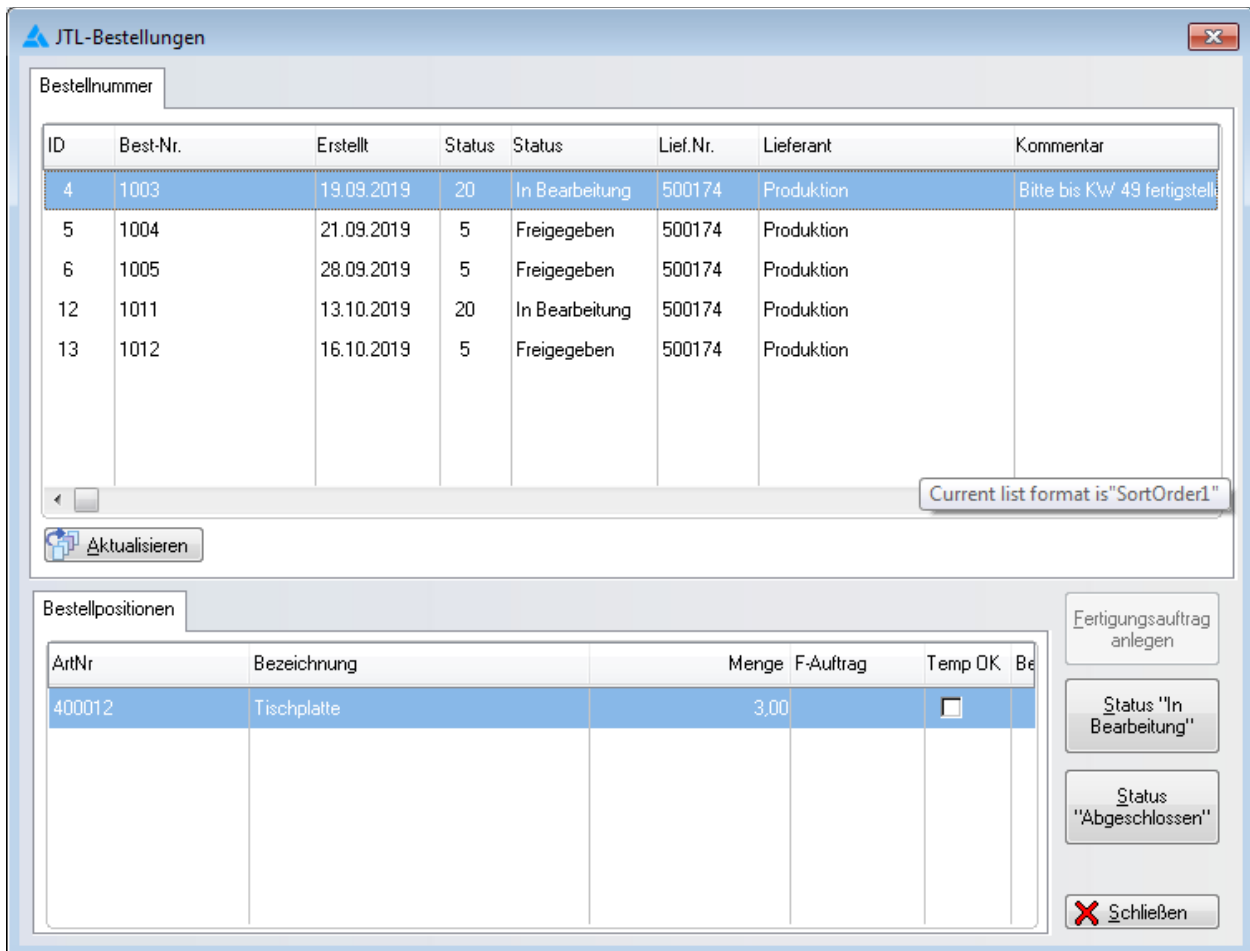
Über die JTL-Funktionen lassen sich Bestellvorschläge, Einkaufsliste und Bestellungen in der JTL-Wawi erstellen.



In WIWFERTMOD gibt es den (neu ab Version 2.24) Menüpunkt Fertigungsaufträge aus JTL holen.



Hier haben Sie die Möglichkeit, Bestellungen für den Lieferanten „Produktion“ anzuzeigen und aus diesen (Positions-)Daten einen Fertigungsauftrag zu erzeugen. Angezeigt werden alle Bestellungen des Lieferanten „Produktion“ mit den Status „Freigegeben“ und „In Bearbeitung“.



JTL-Bestellungen

Bestellnummer

ID	Best-Nr.	Erstellt	Status	Status	Lief.Nr.	Lieferant	Kommentar
4	1003	19.09.2019	20	In Bearbeitung	500174	Produktion	Bitte bis KW 49 fertigstellen
5	1004	21.09.2019	5	Freigegeben	500174	Produktion	
6	1005	28.09.2019	5	Freigegeben	500174	Produktion	
12	1011	13.10.2019	20	In Bearbeitung	500174	Produktion	
13	1012	16.10.2019	5	Freigegeben	500174	Produktion	

Current list format is "SortOrder1"

Äktualisieren

Bestellpositionen

ArtNr	Bezeichnung	Menge	F-Auftrag	Temp OK	Be
400012	Tischplatte	3.00		<input type="checkbox"/>	

Fertigungsauftrag anlegen

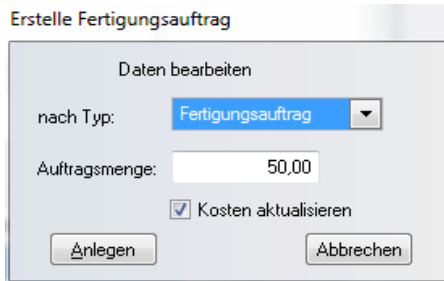
Status "In Bearbeitung"

Status "Abgeschlossen"

Schließen

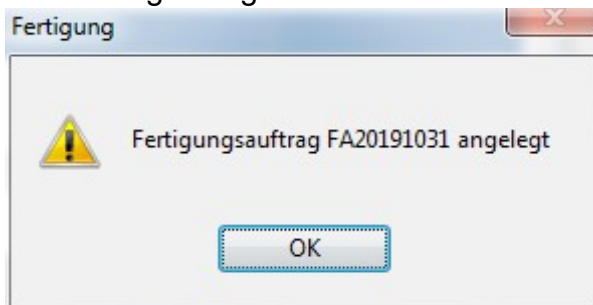
Mit der Bestellung 1010 soll 10 x Milchmischgetränk mit der AN 400037 gemischt werden. Das Feld Temp OK sagt aus, daß für diese Artikelnummer 400037 ein Template (Stückliste) vorhanden ist. Ohne dieses Template kann kein Fertigungsauftrag angelegt werden.

Nach Betätigung der Schaltfläche „Fertigungsauftrag anlegen“ wird ein neuer Auftrag angelegt.



Wenn Sie ein Template anlegen, dann können Sie eine beliebige Auftragsmenge verwenden. Wenn das Template als Kopiervorlage für die Auftragsanlage verwendet wird, dann werden die Positionsdaten nach der Auftragsmenge angelegt.

Die Auftragsanlage wird mit dieser Meldung bestätigt.



Sie müssen für jede Auftragsposition einen eigenen Fertigungsauftrag anlegen.

Wenn Sie nun die Schaltfläche 'Status „In Bearbeitung“' anklicken, wird in der JTL-Warenwirtschaft beim jeweiligen Artikel die Produktionsmenge als „Im Zulauf“ eingetragen. Alle weiteren Arbeitsschritte erfolgen nun im Fertigungsmodul.

JTL Artikelstammdaten

Artikel - 'Vrappe (Milchmischgetränk)'
Hier sehen Sie aktuelle Lagerbestände, Reservierungen und weitere lagerrelevante Informationen zu Ihrem Artikel ein. »

☐ Allgemein
 ☐ Beschreibung
 ☐ Bestandsübersicht
 ☐ Lieferanten
 ☐ Bilder
 ☐ Attribute/Merkmale
 ☐ Sonstiges
 ☐ Variationen
 ☐ Stückliste/Konfig

Lagerbestände

☐ Lagerbestand: 0
 ☐ Reserviert: 0
 ☒ Im Zulauf: 155
 Verfügbar: 0
 Auf Einkaufsliste: 0.00
 Gesperrt: 0

Bestellnummer	Menge	Lieferant	Voraus. Lieferdatum	Erstellt am	Hir
1007	150,0000	Produktion	04.10.2019	29.09.2019 21:36:22	
1011	5,0000	Produktion	18.10.2019	13.10.2019 14:37:29	

Wenn Sie den Auftrag im Fertigungsmodul bearbeitet haben und die Produktionsmenge in die Wawi zurückgebucht haben, dann Betätigen Sie noch die Schaltfläche 'Status „Abgeschlossen“' und der Auftrag verschwindet aus der Übersicht und in der JTL-Warenwirtschaft steht der Status „Abgeschlossen“. Ebenso verschwindet die Zeile mit dem Zulauf beim Artikel.

JTL Artikelstammdaten

Artikel - 'Vrappe (Milchmischgetränk)'
Hier sehen Sie aktuelle Lagerbestände, Reservierungen und weitere lagerrelevante Informationen zu Ihrem Artikel ein. »

☐ Allgemein
 ☐ Beschreibung
 ☐ Bestandsübersicht
 ☐ Lieferanten
 ☐ Bilder
 ☐ Attribute/Merkmale
 ☐ Sonstiges
 ☐ Variationen
 ☐ Stückliste/Konfig

Lagerbestände

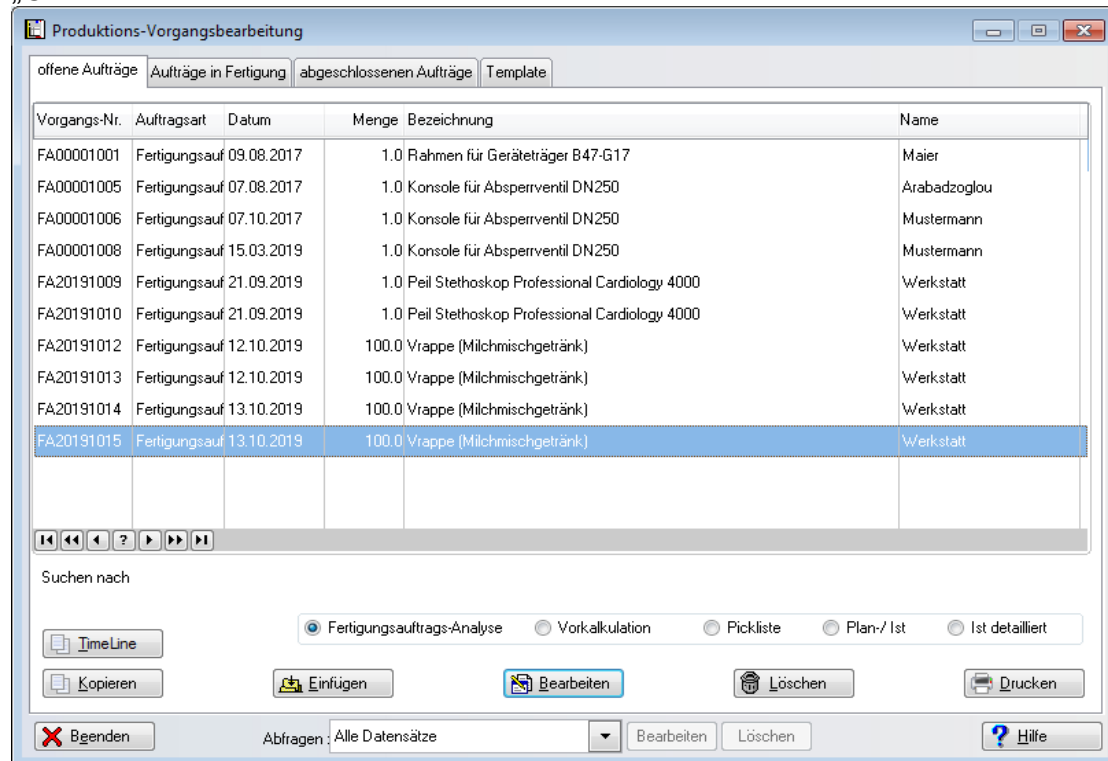
☐ Lagerbestand: 0
 ☐ Reserviert: 0
 ☒ Im Zulauf: 5
 Verfügbar: 0
 Auf Einkaufsliste: 0.00
 Gesperrt: 0

Bestellnummer	Menge	Lieferant	Voraus. Lieferdatum	Erstellt am	Hir
1011	5,0000	Produktion	18.10.2019	13.10.2019 14:37:29	

Fertigungsmodul

Das Fertigungsmodul erreichen Sie über den Menüpunkt Vorgänge/ Schriftverkehr --> Fertigungsaufträge.

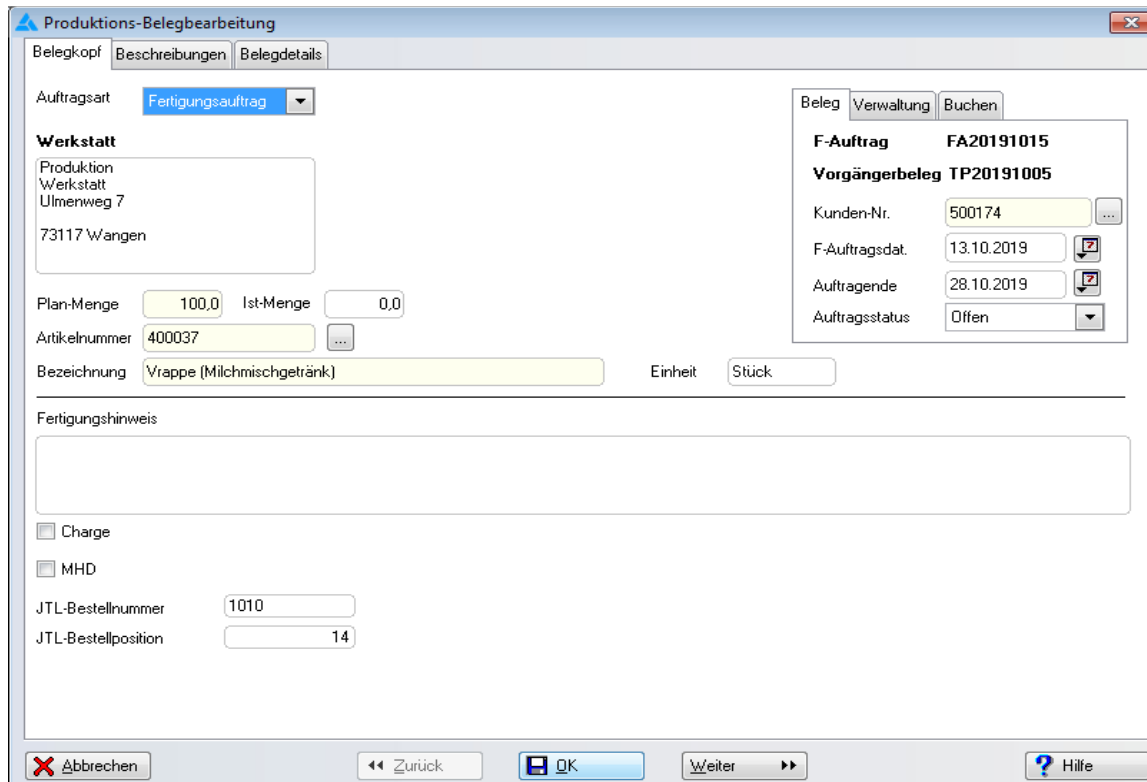
Der eben angelegte Auftrag hat die Nummer „FA20191015“ und den Auftragsstatus „Offen“.



Unterteilt wird die Anzeige in offene Aufträge, Aufträge in Fertigung und abgeschlossenen Aufträge und Templates.

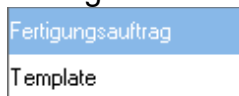
Über verschiedene Abfragen können beliebige Daten aus dem gesamten Auftragsvolumen selektiert werden.

Templates sind Vorlagen, die Sie für verschiedene Produkte erstellen können. Oft werden in einer Fertigungsstätte gleichartige Produkte gefertigt, die sich nur in kleinen Details unterscheiden. (Maschinenrahmen, Gewürzmischungen, Goldringe). Ein Template enthält Material und Fertigungsschritte für ein Musterprodukt. Über den Button Kopieren können Sie einen Fertigungsauftrag erzeugen. In diesem Fertigungsauftrag passen Sie nun nur noch ein paar Details an (Maschinenrahmen mit neuer Länge, Goldring mit 2 Steinen statt 1 Stein). Und schon haben Sie mit wenig Aufwand einen Auftrag erzeugt. Ein Template kann auch als Vorkalkulation dienen.



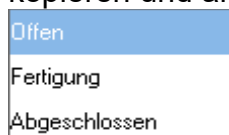
Jeder Auftrag kann einem Kunden zugeordnet werden. Produzieren Sie nur kundenneutral für Ihre Lager legen Sie in der JTL-Warenwirtschaft einen Kunden mit Ihrem Firmennamen und dem Zusatz Produktion an, dann starten Sie Ihre Aufträge mit diesem „Kunden“.

Aufträge haben verschiedene Auftragsarten und verschiedene Auftragsstati.



Die Auftragsart Template können beliebig viele Vorkalkulationen und Musteraufträge erstellt werden, die nicht in die Fertigung kommen. Der Auftragsstatus kann bei diesen Templates nicht verändert werden.

Sie können jedes vorhandene Template kopieren und daraus einen Fertigungsauftrag erstellen. Somit müssen Sie nicht jedes mal komplette Aufträge anlegen, sondern nur kopieren und anpassen.

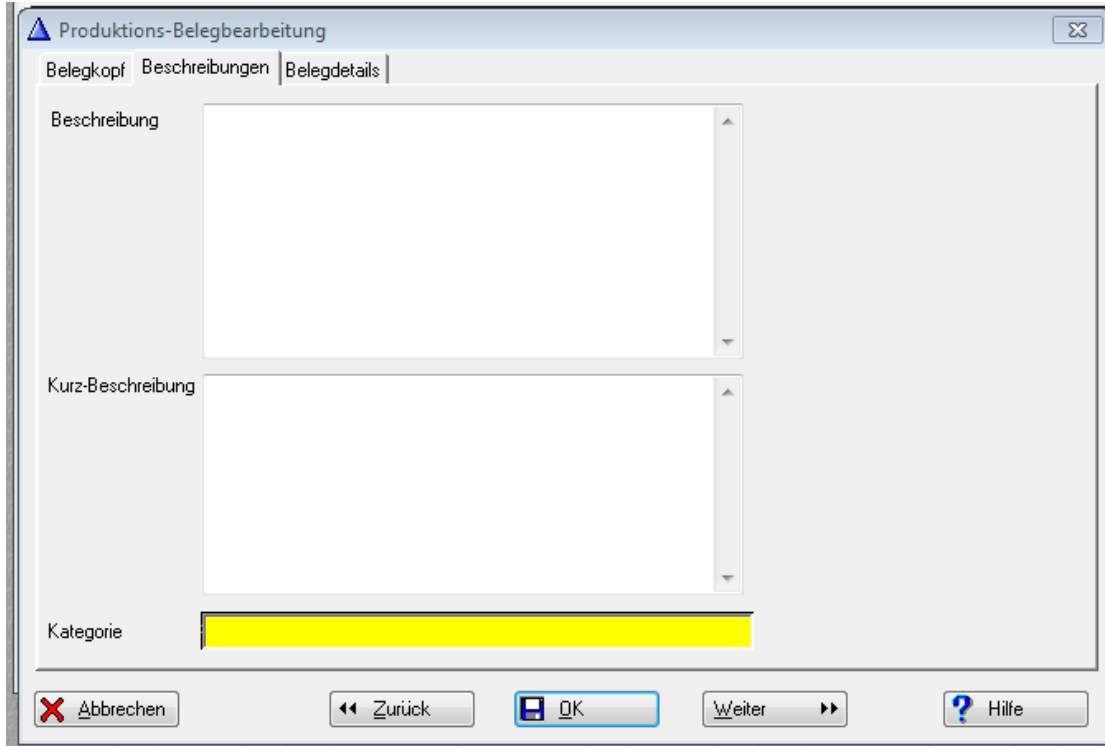


- Der Auftragsstatus Offen lässt alle Bearbeitungsmöglichkeiten zu.
- Wird auf den Status Fertigung geschaltet, werden alle Materialien aus dem JTL-Lager abgebucht. Das Planmaterial wird im Auftrag zu Istmaterial. Weiteres Material kann nur noch durch eine Zugangs-Materialbuchung auf den

Fertigungsauftrag erfolgen. Eine Änderung in den Staus Offen ist nicht mehr möglich.

- Beim Status Abgeschlossen wird das gefertigte Material als Zugang in das JTL-Lager gebucht. Material oder Zeitbuchungen können nicht mehr gemacht werden. Eine Änderung in den Staus Offen oder Fertigung ist nicht mehr möglich.
- Über eine Programmeinstellung kann die automatische Materialbuchung abgeschaltet (Systemeinstellungen) werden. Buchungen müssen dann manuell per Klick auf einen Button gemacht werden.
- Unter dem Menüpunkt Dienste --> Status-Anpassung Fertigungs-Modul können Sie den Status zurücksetzen. **Eine Lagerkorrektur erfolgt nicht und muß von Ihnen mit Einzelbuchungen gemacht werden.**

Die Inhalte der Felder Beschreibung und Kurz-Beschreibung werden bei der Artikelanlage in der JTL-Wawi verwendet. Eine Kategorie muss eingetragen werden. Die gefertigte neue Artikelnummer wird in diese Kategorie eingetragen und kann dort noch bei Bedarf in der JTL-Wawi fertig bearbeitet werden.



Produktions-Belegbearbeitung

Belegkopf | Beschreibungen | Belegdetails

PT	Nr.	Artikel	Einheit	Bezeichnung	Beschreibung	Plan-Menge	Ist-Menge	Herstell
PD	001	300000003	Stk	Ring schmal 12 gr I 100.040.097.094		2,000	2,000	
PD	002	Aqua_0,480	ct	Aquamarine 0,48 ct		3,000	3,000	
PD	004	30002471	Stück	Testartikel mit Charge		23,000	11,000	1.

Current list format is "SortOrder1"

Gesamt-HK 1.933,66 SK 1.933,66 Netto 3.485,71
 Anzahl 3 Gesamt (Plan-Brutto) 3.485,71

Lagerbestand Einfügen Bearbeiten Löschen

Abbrechen Zurück OK Weiter Hilfe

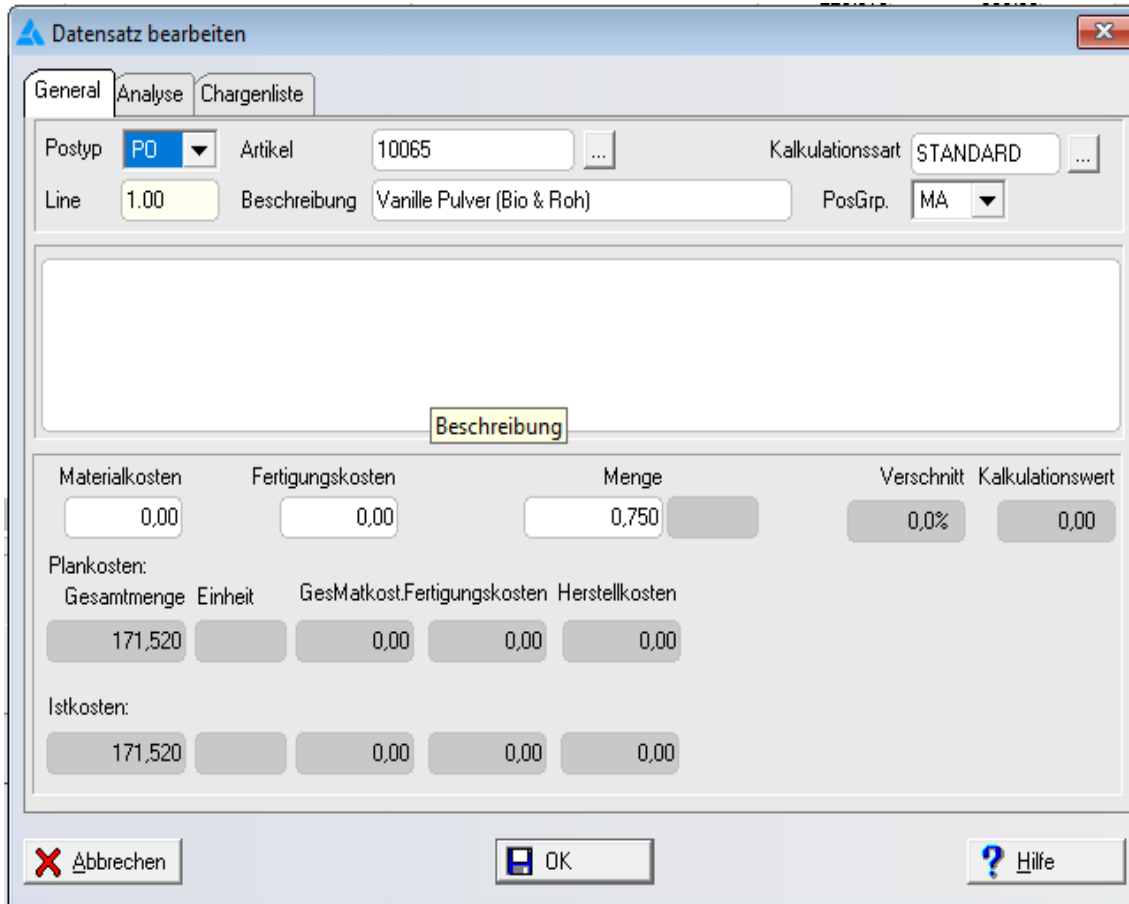
Über den Button Lagerbestand können Sie sich den aktuellen Lagerbestand der JTL-Wawi für den markierten Artikel anzeigen lassen.

Lagerbestand

Art Nr	Bezeichnung	Charge	MHD	Menge	Auftrag
400035	Kakao	4711	2019-09-27	15,000.00	12

OK

Zu jeder Position kann eine individuelle Kalkulationsart zugeordnet werden.



Datensatz bearbeiten

General Analyse Chargenliste

Postyp: PD Artikel: 10065 Kalkulationssart: STANDARD

Line: 1.00 Beschreibung: Vanille Pulver (Bio & Roh) PosGrp.: MA

Beschreibung

Materialkosten	Fertigungskosten	Menge	Verschnitt	Kalkulationswert
0,00	0,00	0,750	0,0%	0,00

Plankosten:

Gesamtmenge	Einheit	GesMatkost.	Fertigungskosten	Herstellkosten
171,520		0,00	0,00	0,00

Istkosten:

171,520		0,00	0,00	0,00
---------	--	------	------	------

Abbrechen OK Hilfe



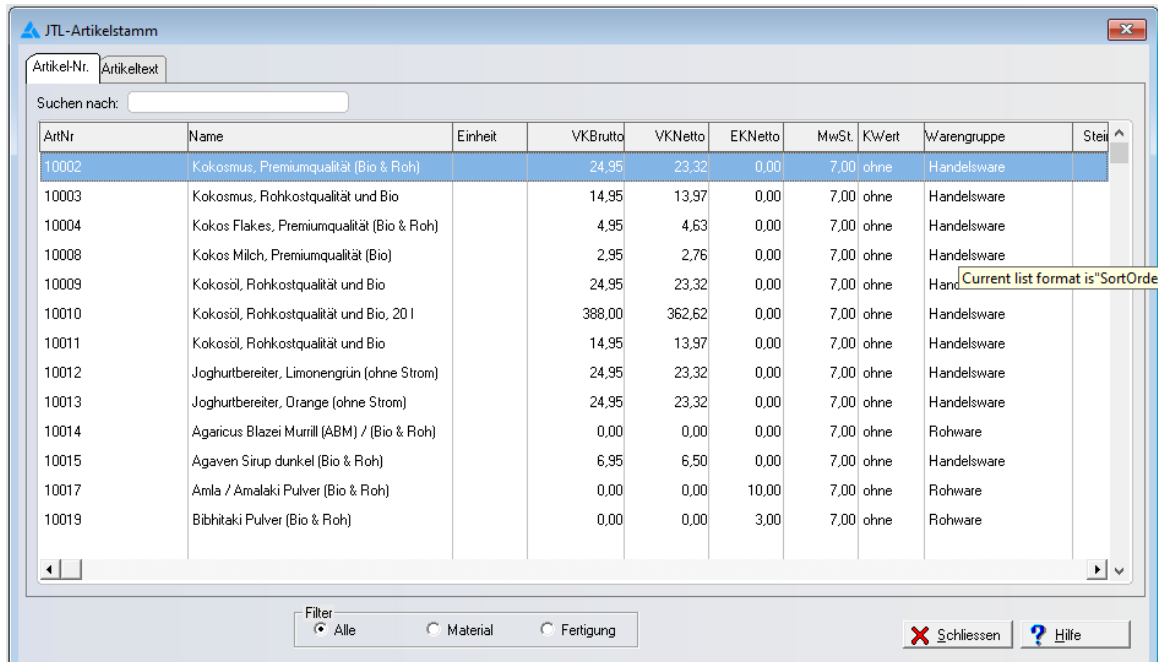
Kalkulationssart: Standard

PosGrp.: MA

Mit der Materialart können Sie zwischen Material, Fertigung und Sonstigem unterscheiden. Diese Zuordnung wird bei den Ausdrucken benötigt und dort entsprechend gruppiert angezeigt.

Die Menge pro Stück wird mit der Fertigungsauftragsmenge und mit dem eventuell vorhandenen %-Satz des Verschnitts multipliziert und ins Feld Gesamtmenge eingetragen. Die weitere Berechnung erfolgt dann in Abhängigkeit der Kalkulationsart.

Bei der Materialauswahl über den 3-Punktebutton sind jetzt bessere Suchmöglichkeiten geschaffen worden.



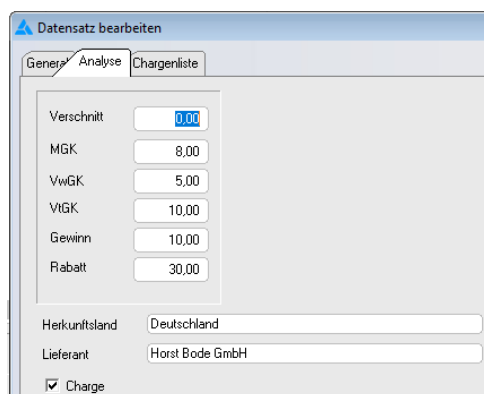
ArtNr	Name	Einheit	VKBrutto	VKNetto	EKNetto	MwSt	KWert	Warengruppe	Stei
10002	Kokosmus, Premiumqualität (Bio & Roh)		24,95	23,32	0,00	7,00	ohne	Handelsware	
10003	Kokosmus, Rohkostqualität und Bio		14,95	13,97	0,00	7,00	ohne	Handelsware	
10004	Kokos Flakes, Premiumqualität (Bio & Roh)		4,95	4,63	0,00	7,00	ohne	Handelsware	
10008	Kokos Milch, Premiumqualität (Bio)		2,95	2,76	0,00	7,00	ohne	Handelsware	
10009	Kokosöl, Rohkostqualität und Bio		24,95	23,32	0,00	7,00	ohne	Hand	
10010	Kokosöl, Rohkostqualität und Bio, 20 l		388,00	362,62	0,00	7,00	ohne	Handelsware	
10011	Kokosöl, Rohkostqualität und Bio		14,95	13,97	0,00	7,00	ohne	Handelsware	
10012	Joghurtbereiter, Limonengrün (ohne Strom)		24,95	23,32	0,00	7,00	ohne	Handelsware	
10013	Joghurtbereiter, Orange (ohne Strom)		24,95	23,32	0,00	7,00	ohne	Handelsware	
10014	Agaricus Blazei Murrill (ABM) / (Bio & Roh)		0,00	0,00	0,00	7,00	ohne	Rohware	
10015	Agaven Sirup dunkel (Bio & Roh)		6,95	6,50	0,00	7,00	ohne	Handelsware	
10017	Amla / Amalaki Pulver (Bio & Roh)		0,00	0,00	10,00	7,00	ohne	Rohware	
10019	Bibhitaki Pulver (Bio & Roh)		0,00	0,00	3,00	7,00	ohne	Rohware	

Die Suche nach Artikelnummer oder Artikeltext ist nun möglich. Nach Eingabe einer Nummer oder Teile einer Nummer bzw. Text oder Textteilen und betätigung der Tab-Taste, werden alle Datensätze angezeigt, die diesen Wert enthalten.



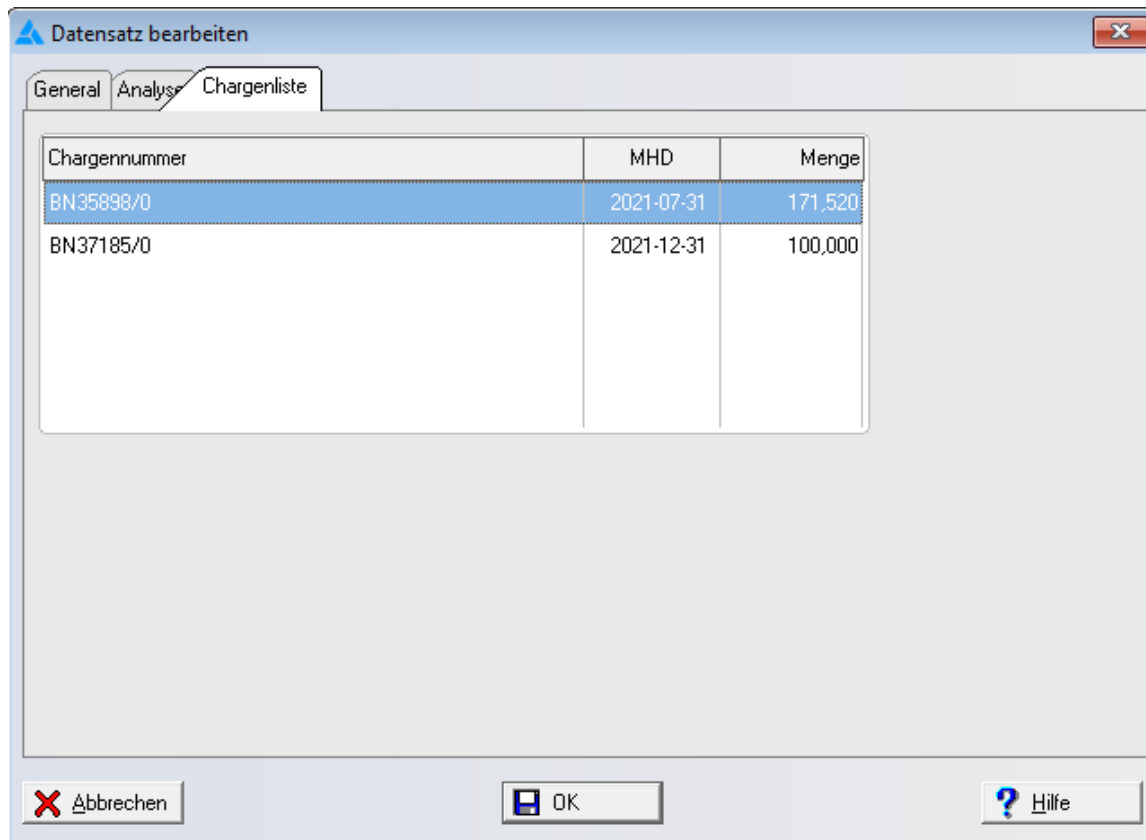
Weiterhin kann das gesamte Material, nur Produktionsmaterial oder nur Fertigungsdaten angezeigt werden durch Klick in das entsprechende Auswahlfeld.

Im Tab Analyse werden die Zuschlagssätze, das Herkunftsland und der Lieferant angezeigt.

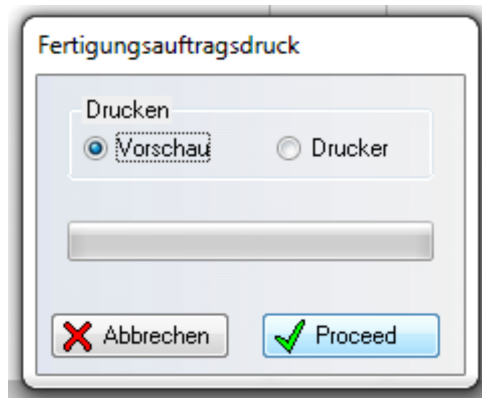


Verschnitt	0,00
MGK	8,00
VwGK	5,00
VtGK	10,00
Gewinn	10,00
Rabatt	30,00
Herkunftsland	Deutschland
Lieferant	Horst Bode GmbH
<input checked="" type="checkbox"/> Charge	

Nach Statusänderung von “Offen” zu “Fertigung” werden die ausgebuchten Chargen im Tab Chargenliste angezeigt.



Die angelegten Vorgänge lassen sich mit verschiedenen Berichten zu Papier bringen. Sie können sofort drucken oder zuerst eine Druckvorschau erstellen.



Die Fertigungsauftragsanalyse zeigt übersichtlich alle Aufträge an:

Report Preview

File View Zoom

Page: 1 Across: 1 Down: 1 Zoom: Tile pages

Fertigungsmodul Druckdatum 24.10.2013

Fertigungsauftragsanalyse

Auftragsdetails		Plan-Herstellkosten	Ist-Herstellkosten
Fertigung			
FA00001000	500001	Testfirma	1.800,0
400049	Ring Gelbgold mit 3 Steinen und Silberring		
<input checked="" type="checkbox"/> Produktionsmaterial gebucht	<input checked="" type="checkbox"/> gefertigtes Material gebucht	22.10.2013	
Gruppensumme			1.800,0
Offen			
FA00001001	500001	Testfirma	
400035	Ring Gelbgold mit 3 Steinen		
<input type="checkbox"/> Produktionsmaterial gebucht	<input type="checkbox"/> gefertigtes Material gebucht		
TP00001000	500001		
ohn	Ring		
<input type="checkbox"/> Produktionsmaterial gebucht	<input type="checkbox"/> gefertigtes Material gebucht		
Gruppensumme			
Gesamtsumme			1.800,0

REPORTENDE 000003 RECORDS GEDRUCKT

Die Vorkalkulation zeigt Ihnen übersichtlich, wie hoch die Kosten sind.

Report Preview

File View Zoom

Page: 1 Across: 1 Down: 1 Zoom: Tile pages

Fertigungsmodul Druckdatum 24.10.2013

Fertigungsauftrag Vorkalkulation

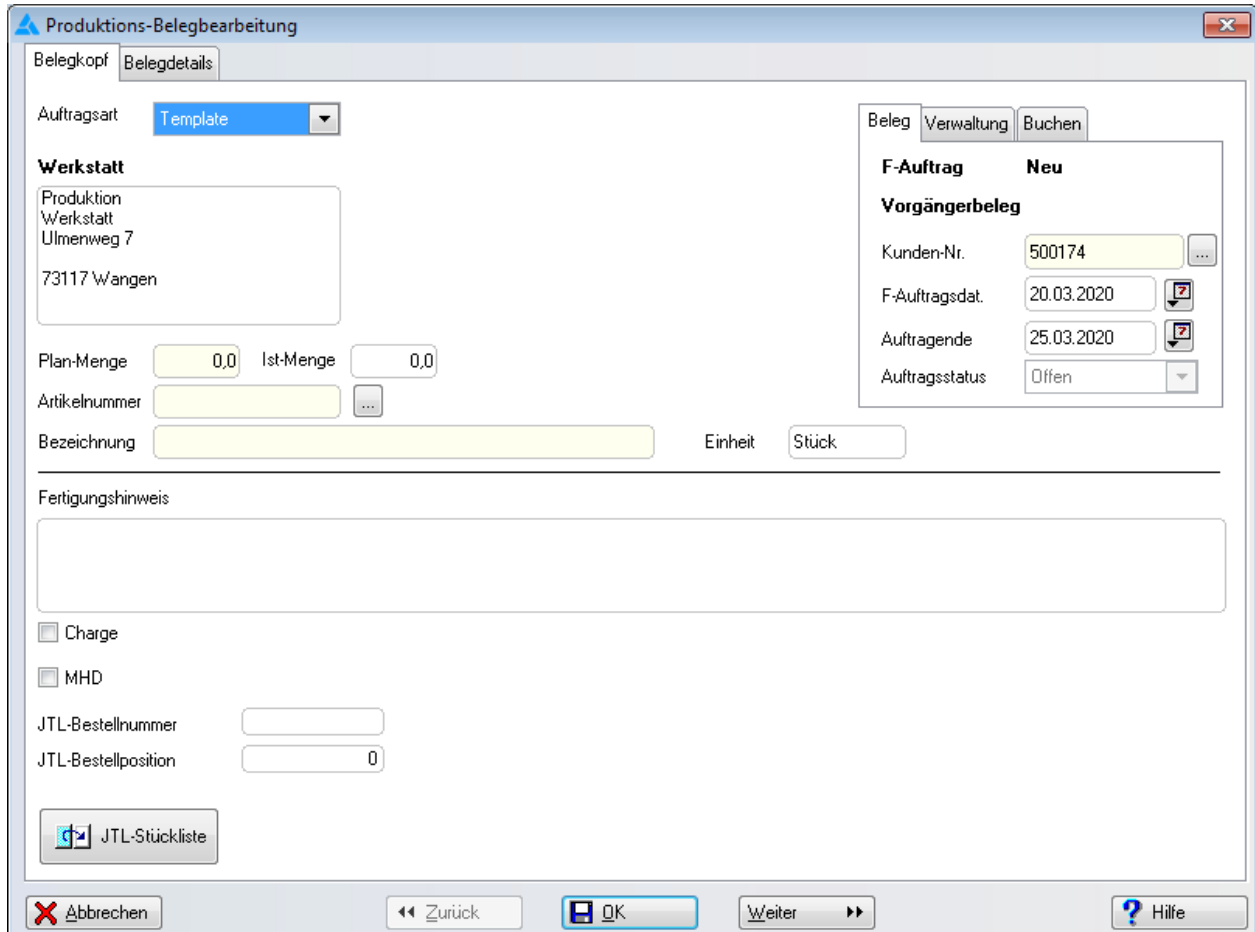
Fertigungsmodul -

Testfirma	Nummer	FA00001001
Alte Gasse 12	Datum	22.10.2013
73117 Wangen	Kunden-Nr.	500001
	Auftrags-Nr.	
Seite		1

Artikel-Nr	Beschreibung	Menge	Herstellkosten	Gesamt
400035	Ring Gelbgold mit 3 Steinen	1.0	Einheit	
Fertigungshinweis				
400003	18KT Weissgold	Gramm	0,00	0,00
Herstellkosten				0,00
Selbstkosten				0,00
Netto				0,00
Brutto-VK (ohne UmSt.)				0,00
Brutto-VK (incl. UmSt.)				0,00

Template anlegen

Bei der Anlage von Templates ist es nun möglich, in der JTL-Datenbank vorhandene Stücklisten einzulesen. Das vereinfacht die Anlage dieser Templates erheblich und bereits gemachte Vorarbeiten in der JTL-Warenwirtschaft waren nicht umsonst.

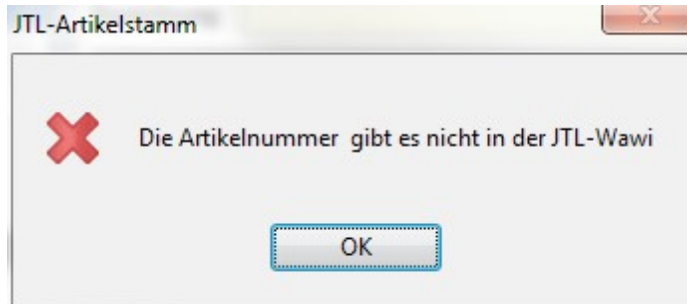


The screenshot shows the 'Produktions-Belegbearbeitung' window with the 'Belegkopf' tab selected. The 'Auftragsart' is set to 'Template'. The 'Werkstatt' section shows 'Produktion', 'Werkstatt', 'Ulmenweg 7', and '73117 Wangen'. The 'Plan-Menge' is 0,0 and 'Ist-Menge' is 0,0. The 'Artikelnummer' and 'Bezeichnung' fields are empty. The 'Einheit' is 'Stück'. The 'Fertigungshinweis' section is empty. The 'Charge' and 'MHD' checkboxes are unchecked. The 'JTL-Bestellnummer' and 'JTL-Bestellposition' fields are empty. The 'JTL-Stückliste' button is visible. The 'F-Auftrag' section shows 'Kunden-Nr.' as 500174, 'F-Auftragsdat.' as 20.03.2020, 'Auftragende' as 25.03.2020, and 'Auftragsstatus' as 'Offen'. The 'Beleg' section shows 'Verwaltung' and 'Buchen' tabs.

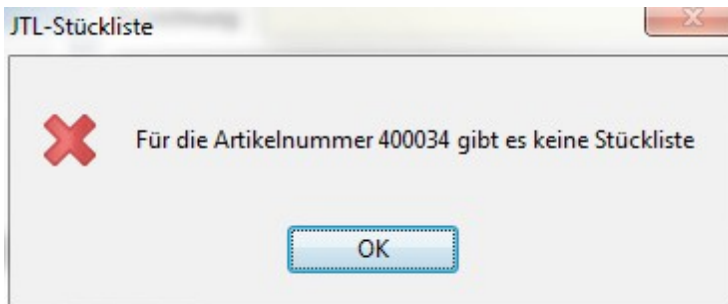
Der Button JTL-Stückliste ist nur unter der Auftragart „Template“ sichtbar.

Nach Eingabe einer Artikelnummer und Planmenge können Sie eine vorhandene Stückliste einlesen und das Template ggf. noch um weitere Stücklistenpositionen erweitern. Danach haben Sie eine Vorlage für Ihre Produktion.

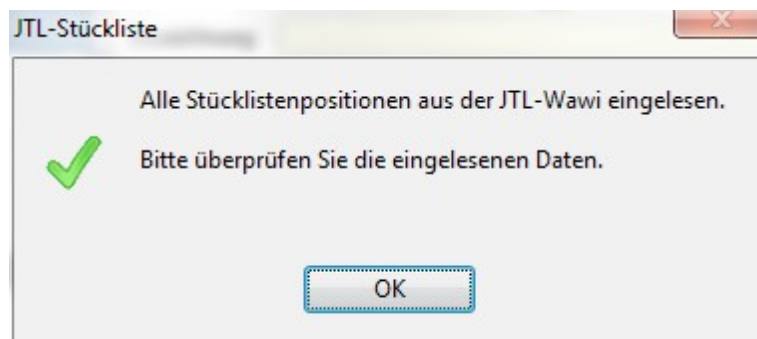
Gibt es die eingegebene Artikelnummer in der JTL-Datenbank nicht, erhalten Sie diese Meldung:



Fehlt zu der Artikelnummer in der JTL-Datenbank die Stückliste, erhalten Sie diese Meldung:



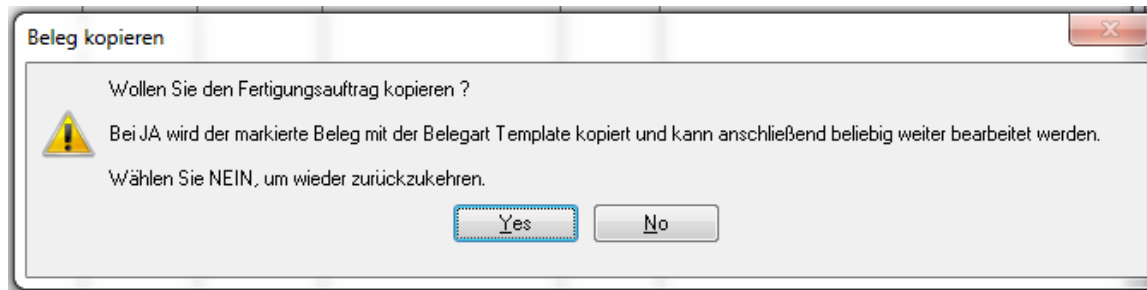
Wurde die Stückliste erfolgreich eingelesen, erhalten Sie diese Meldung:



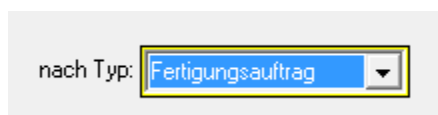
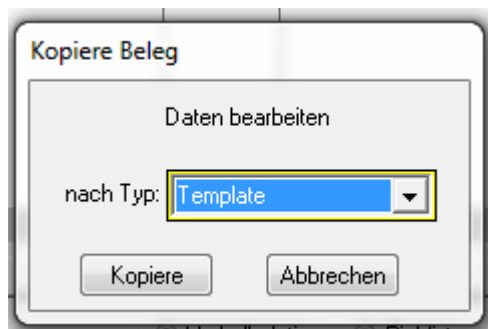
Nun haben Sie erfolgreich ein Template für Ihre Produktion erstellt. Nachdem Sie ein Template erstellt haben,

Produktions-Vorgangsbearbeitung					
offene Aufträge Aufträge in Fertigung abgeschlossenen Aufträge Template					
Vorgangs-Nr.	Auftragsart	Datum	Name	Menge	Bezeichn.
TP00001000	Template	05.10.2013		1.0	Testau
TP00001001	Template	05.10.2013		1.0	Testau

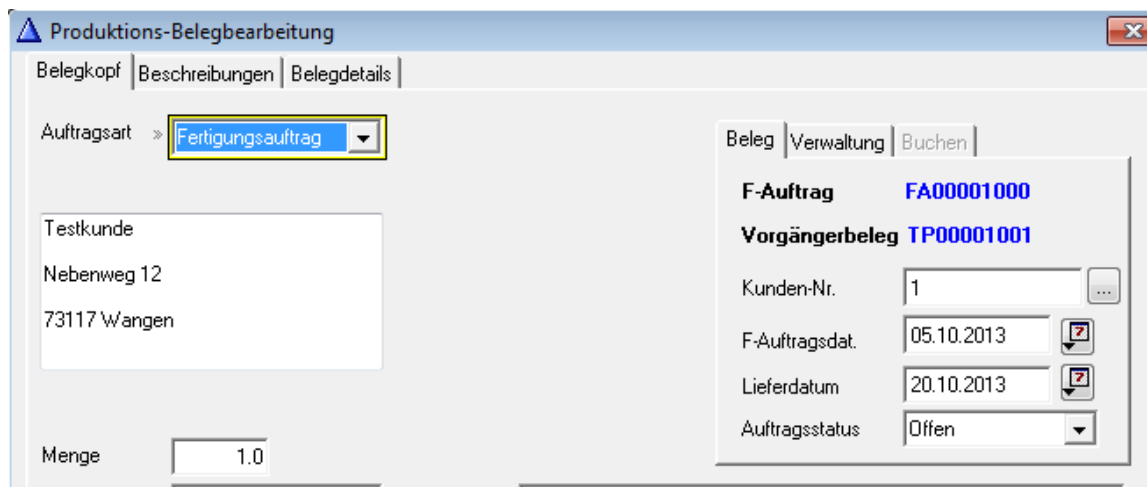
Können Sie das Template beliebig kopieren.



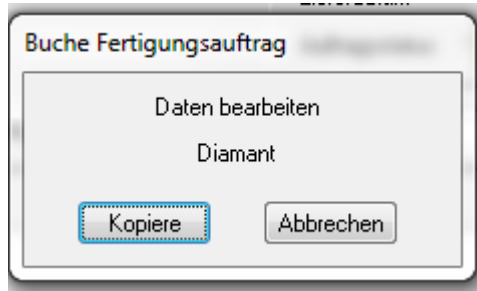
Wählen Sie den Auftragsartyp in den das Template gewandelt werden soll.



Sie erhalten einen Fertigungsauftrag, der als Vorgängerbeleg die Template-Nr. enthält.



Wenn Sie den Auftragsstatus in Fertigung ändern,



werden die Plankosten der Materialien als Istkosten gebucht, Fertigungsanteile sind zunächst weiterhin nur als Plankosten enthalten. Nun können Sie eine Lagerpickliste drucken, um das Material für den Fertigungsauftrag aus dem Lager zu holen.

Die Pickliste zeigt den aktuellen Lagerbestand der Wawi an. Wenn die Lagermenge zu klein ist, wird die Buchung nicht durchgeführt. Achten Sie **VOR** Aufruf der Buchungsroutine (manueller Aufruf oder beim Statuswechsel, abhängig von den Einstellungen) darauf, dass die Bestände ausreichen. Damit wird sichergestellt, dass die Automatik richtig arbeitet.

Produktionsfirma GmbH
Im Industriegebiet 12

Druckdatum 10.04.2021

Fertigungsauftrag Pickliste

Produktionsfirma GmbH - 12345 Musterstadt

Webshop-Service
Webshop Tester
Teststreet test

29410 Testwedel

Nummer FA00001009
Datum 17.12.2020
Kunden-Nr. 0
Auftrags-Nr.

Seite 1

Artikel-Nr	Beschreibung	Menge	Einheit	Lagerbestand
2030	Sonnenfeuer, wärmende Gewürztrinkmisc	229.0	Stk	
Fertigungshinweis				
10065	Vanille Pulver (Bio & Roh)	171,52		19.408,96
Herkunftsland	Deutschland			
Lieferant	Horst Bode GmbH			
Chargen-Nummer	MHD	Chargen-Menge		
BN35898/0	2021-07-31	171,520		
BN37185/0	2021-12-31	100,000		
400116	Chili, gemahlen, (Bio & Roh)	228,31		24.363,21
Lieferant	Lemberona Handels GmbH			
Chargen-Nummer	MHD	Chargen-Menge		
1333	2020-07-17	228,310		
400309	Inqwer, gemahlen, (Bio & Roh)			
Lieferant	Lemberona Handels GmbH			
400182	Pfeffer schwarz, gemahlen, (Bio & Roh), G			7.365,45
Lieferant	Lemberona Handels GmbH			
11023	Lucuma Frucht Pulver (Bio & Roh)			2676.013,00
Lieferant	NHSuperfoods			
Rückstellprobe	X	Fertigstellung	01.04.2021	
MiBi	X	Name	Müller	
Sensorik	X	Abfüllung	31.03.2021	
		Name	Haller	

Produktionsfirma GmbH

07123 4067890

12345 Musterstadt

(BLZ) Nr.
Ust-IdNr.:

Während der Produktion kann ein Plan-/Istvergleich gedruckt werden.

Fertigungsmodul

Hier kann Ihre Logo erscheinen

Fertigungsmodul - -

Testkunde

Nebenweg 12

73117 Wangen

Fertigungsauftrag

Plan-/ Ist-Vergleich

Nummer FA00001000

Datum 05.10.2013

Kunden-Nr. 000001

Auftrags-Nr.

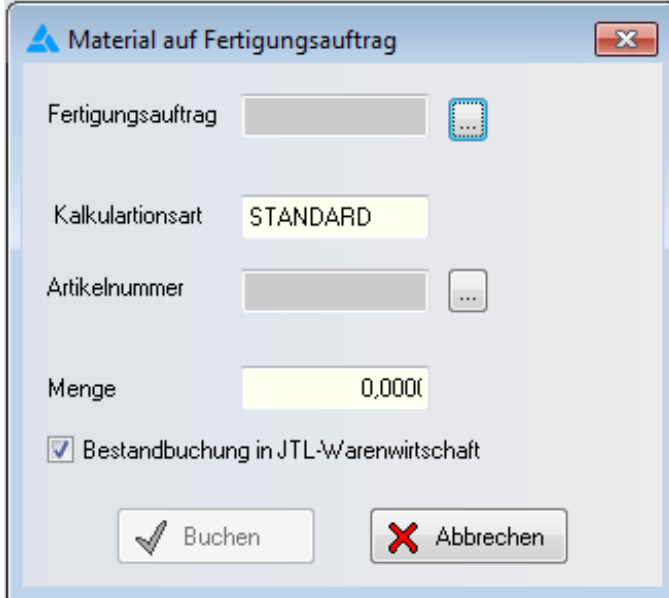
Seite 1

Artikel-Nr	Beschreibung	Menge	Einheit	Herstellkosten	Gesamt
neu	Testauftrag	1,0			
Fertigungshinweis hier können Fertigungshinweise eingetragen werden					
5	Diamant	1,0		569,8	783,5
		1,0		569,8	783,5
2	18KT Roségold	38,8	Gramm	1.894,3	2.804,7
		38,8		1.894,3	2.804,7
7	Arbeitszeit	8,4	Stunde	338,3	465,2
		8,4		338,3	465,2
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Herstellkosten</div> <div>2.802,5</div> <div>2.802,5</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Selbstkosten</div> <div>3.503,1</div> <div>3.503,1</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Netto</div> <div>3.853,4</div> <div>3.853,4</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Brutto-VK (ohne UmSt.)</div> <div>5.202,2</div> <div>5.202,2</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Brutto-VK (incl. UmSt.)</div> <div>6.200,0</div> <div>6.200,0</div> </div>					

Fertigungsmodul

(BLZ) Nr.
Ust.-IdNr.:

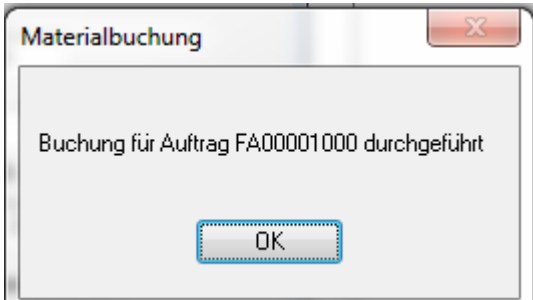
Weiteres Material kann nur noch über eine separate Buchungsmaske zu dem Fertigungsauftrag gebucht werden.



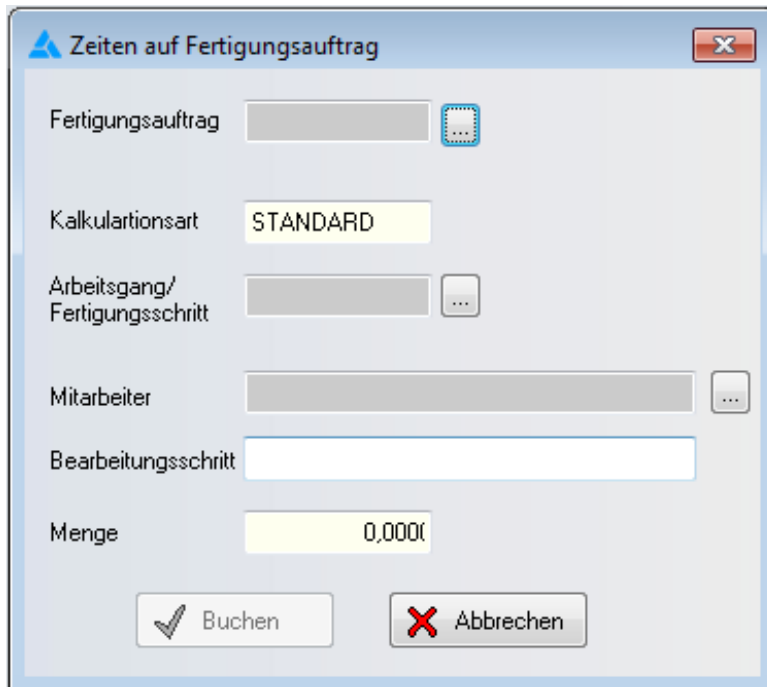
Um aus dem Artikelstamm ein Material auswählen zu können, müssen die Materialien einer Warengruppe zugeordnet sein. Die Anzeige hier filtert alle Datensätze, die ungleich einer Warengruppe/ Produktgruppe Dienstleistung (sieh auch System-Einstellungen --> Fertigungsmodul) sind.

Diese Materialbuchungen erscheinen nicht mehr in den Plankosten, sondern nur noch in den Ist-Kosten. Dadurch können Sie eine Vorkalkulation zu tatsächlichen Kosten vergleichen. Soll ein Auftrag entlastet werden, dann kann die Menge auch negativ eingetragen werden. Das Material wird dann ins Lager zurückgebucht.

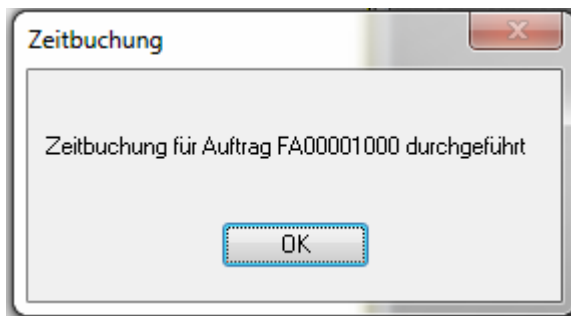
Der Button Buchen ist erst aktiv, wenn alle Felder gefüllt sind.



Fertigungsschritte werden mit dieser Maske gebucht:



Hier wird auch der Mitarbeiter eingetragen, der den Arbeitsschritt durchgeführt hat. Der Button Buchen ist erst aktiv, wenn alle Felder gefüllt sind.



Wenn ein Auftrag erledigt ist, dann kann mit der Nachkalkulation der Auftragswert ermittelt werden.

Fertigungsmodul

Über kann, Ihr Logo erscheinen

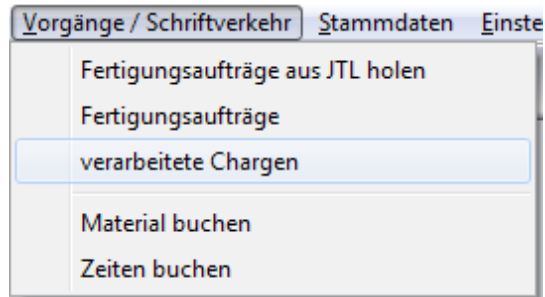
Fertigungsmodul - -					
Testkunde			Fertigungsauftrag		
Nebenweg 12			Nachkalkulation		
73117 Wangen			Nummer FA00001000 Datum 05.10.2013 Kunden-Nr. 000001 Auftrags-Nr.		
			Seite 1		
Artikel-Nr	Beschreibung	Menge	Einheit	Herstellkosten	Gesamt
neu	Testauftrag	1.0			
Fertigungshinweis					
hier können Fertigungshinweise eingetragen werden					
5	Diamant	1,05		569,86	783,56
2	18KT Roségold	38,85	Gramm	1.894,33	2.604,70
7	Arbeitszeit	8,40	Stunde	338,35	465,23
4	afrik. Turmalin	2,00	Stk.	0,00	0,00
7	Arbeitszeit	2,00	Stunde	80,56	110,77
M1003 Hans Schmid					
Goldschlagen					
				Herstellkosten	2.883,10
				Selbstkosten	3.603,88
				Netto	3.964,26
				Brutto-VK (ohne UmSt.)	5.351,76
				Brutto-VK (incl. UmSt.)	6.200,00

Fertigungsmodul

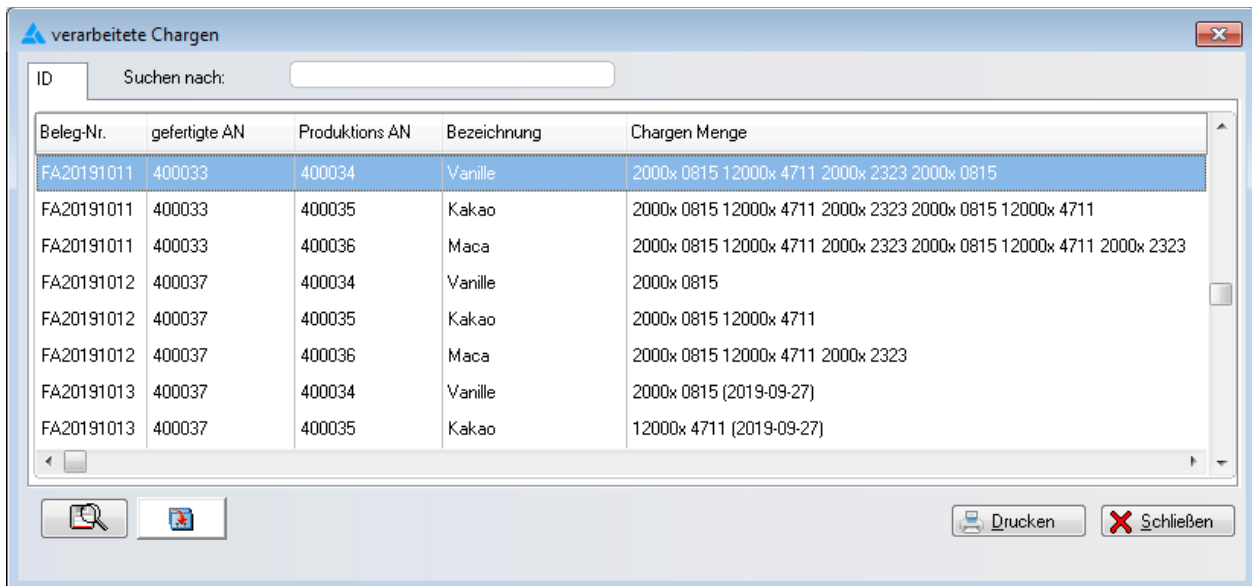
(BLZ) Nr.
Ust-IdNr.:

Suche nach verarbeiteten Chargen

Für die Suche nach verarbeiteten Chargen rufen sie diesen Menüpunkt auf:



Hier werden alle verarbeiteten Chargen und die dazugehörigen Fertigungsaufträge angezeigt.

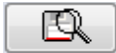


The screenshot shows a window titled "verarbeitete Chargen" with a search bar and a table of processed batches. The table has the following columns: Beleg-Nr., gefertigte AN, Produktions AN, Bezeichnung, and Chargen Menge.

Beleg-Nr.	gefertigte AN	Produktions AN	Bezeichnung	Chargen Menge
FA20191011	400033	400034	Vanille	2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323 2000x 0815
FA20191011	400033	400035	Kakao	2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323 2000x 0815 12000x 4711
FA20191011	400033	400036	Maca	2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323 2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323
FA20191012	400037	400034	Vanille	2000x 0815
FA20191012	400037	400035	Kakao	2000x 0815 12000x 4711
FA20191012	400037	400036	Maca	2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323
FA20191013	400037	400034	Vanille	2000x 0815 (2019-09-27)
FA20191013	400037	400035	Kakao	12000x 4711 (2019-09-27)

At the bottom of the window, there are buttons for "Drucken" (Print) and "Schließen" (Close).

Im Feld **Suchen nach** können Sie nach Chargen bzw. MHD suchen.

Geben Sie hier bspw. Die Chargennummer 2323 ein und klicken Sie auf den  Suchbutton, werden nur noch die Datensätze angezeigt, die die Charge 2323 enthalten.

Diese Suche können Sie weiter verfeinern, indem Sie noch ein MHD eingeben. Dann erhalten Sie in diesem Beispiel nur noch einen Datensatz. Das Suchergebnis kann ausgedruckt werden.

verarbeitete Chargen

ID Suchen nach:

Beleg-Nr.	gefertigte AN	Produktions AN	Bezeichnung	Chargen Menge
FA20191011	400033	400034	Vanille	2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323 2000x 0815
FA20191011	400033	400035	Kakao	2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323 2000x 0815 12000x 4711
FA20191011	400033	400036	Maca	2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323 2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323
FA20191012	400037	400036	Maca	2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323
FA20191013	400037	400036	Maca	2000x 2323 (2019-09-27)
FA20191014	400037	400036	Maca	2000x 0815() 12000x 4711() 2000x 2323()
FA20191015	400037	400036	Maca	2000x 0815 12000x 4711 2000x 2323

2323

Filter ist aktiv

Drucken Schließen

verarbeitete Chargen

ID Suchen nach:

Beleg-Nr.	gefertigte AN	Produktions AN	Bezeichnung	Chargen Menge
FA20191013	400037	400036	Maca	2000x 2323 (2019-09-27)

2323 + 2019-09-27

Filter ist aktiv

Drucken Schließen

Der Ausdruck dieser Chargensuche sieht dann so aus:

Report Preview

File View Zoom

Page: 1 Across: 1 Down: 1 Zoom: Seiten ausrichte

Druckdatum 20.03.202

Verarbeitete Chargen

Fertigungsauftrag

gefertigte Artikelnummer

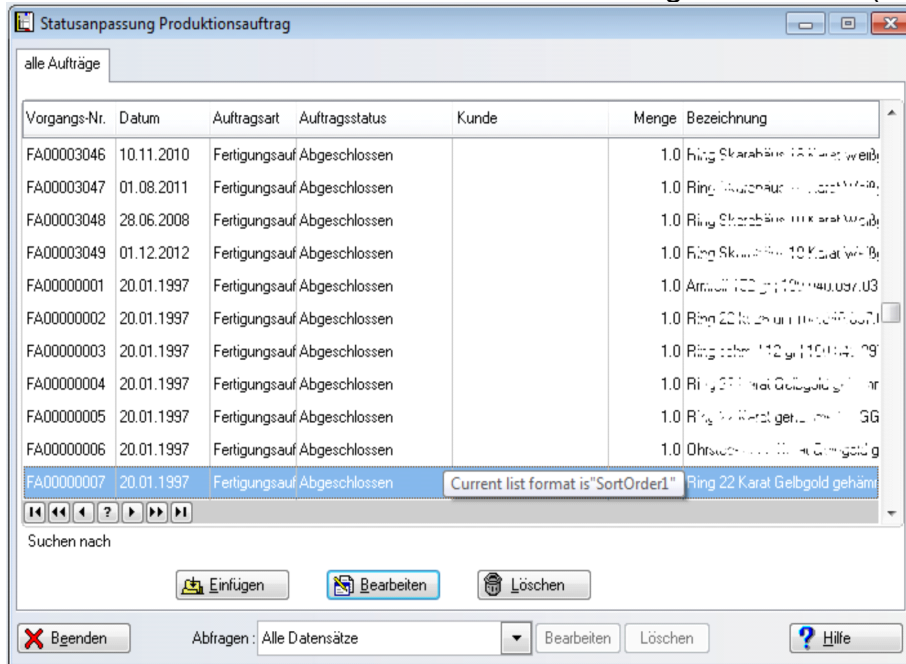
FA20191013

400037 Vrappe (Milchmischgetränk)

verarbeitete Artikelnummer	Charge: Menge / Chargennummer/ MHD
400036 Maca	2000x 2323 (2019-09-27)

Statusanpassung

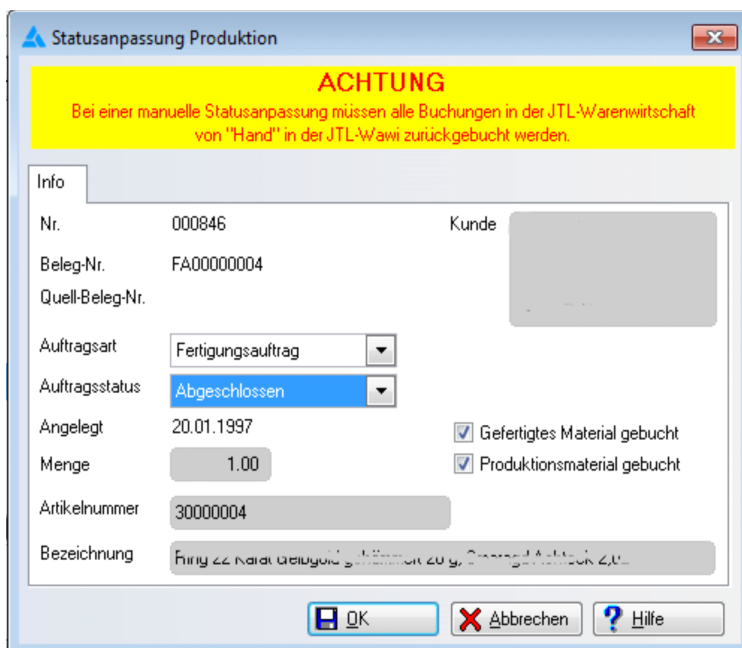
Wenn der Status eines Fertigungsauftrages geändert werden muss, weil ein Fehler im Programmablauf aufgetreten ist, kann das ausschließlich hier durchgeführt werden. Diese Maske sollte nur für einen Mitarbeiter zugelassen sein (Rechteverwaltung).



The screenshot shows the 'Statusanpassung Produktionsauftrag' window. It contains a table with the following columns: Vorgangs-Nr., Datum, Auftragsart, Auftragsstatus, Kunde, Menge, and Bezeichnung. The table lists several production orders, with the last one (FA00000007) highlighted. Below the table are navigation buttons (Previous, First, Last, Next) and a search field labeled 'Suchen nach'. At the bottom, there are buttons for 'Einfügen', 'Bearbeiten', and 'Löschen', along with a status bar showing 'Abfragen: Alle Datensätze' and buttons for 'Bearbeiten', 'Löschen', and 'Hilfe'.

Vorgangs-Nr.	Datum	Auftragsart	Auftragsstatus	Kunde	Menge	Bezeichnung
FA00003046	10.11.2010	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Ring Skarabäus 18 Karat weiß
FA00003047	01.08.2011	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Ring Skarabäus 18 Karat weiß
FA00003048	28.06.2008	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Ring Skarabäus 18 Karat weiß
FA00003049	01.12.2012	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Ring Skarabäus 18 Karat weiß
FA00000001	20.01.1997	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Armreif 18 Karat 190/40/03/03
FA00000002	20.01.1997	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Ring 22 Karat 18/19/20/21
FA00000003	20.01.1997	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Ring 22 Karat 18/19/20/21
FA00000004	20.01.1997	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Ring 22 Karat Gelbgold gehämmt
FA00000005	20.01.1997	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Ring 22 Karat Gelbgold gehämmt
FA00000006	20.01.1997	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Ohrschmuck 18 Karat Gelbgold
FA00000007	20.01.1997	Fertigungsauf	Abgeschlossen		1.0	Ring 22 Karat Gelbgold gehämmt

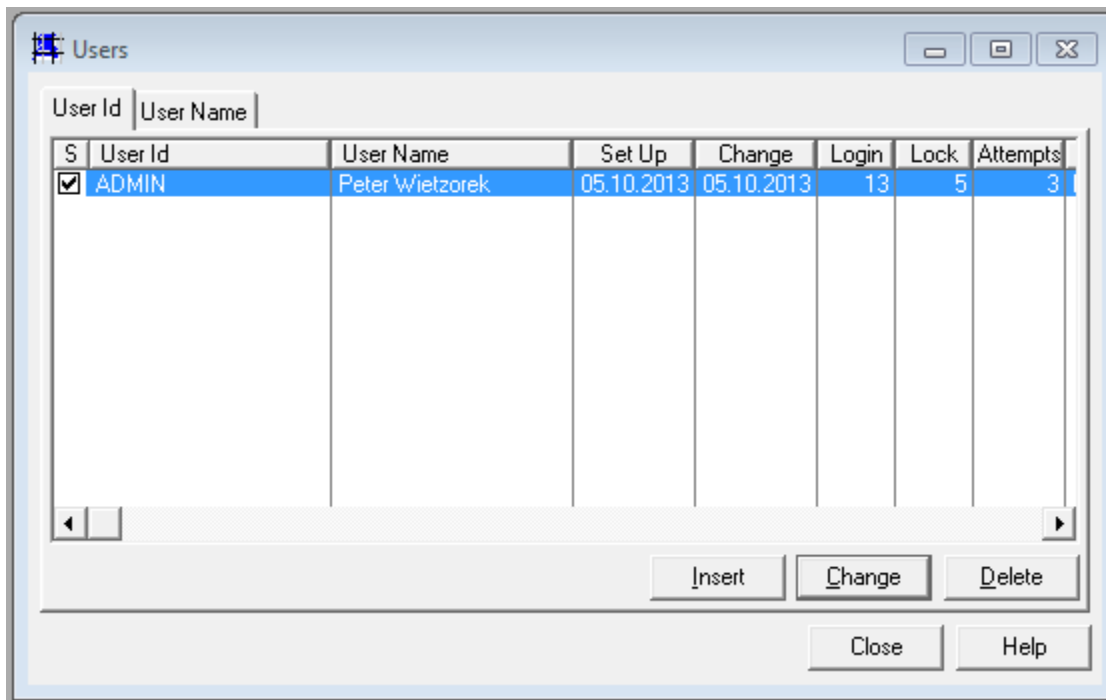
Bei Statusänderungen erfolgt keine Buchung. Alle Materialien müssen in der JTL-Warenwirtschaft manuell zurückgebucht werden.



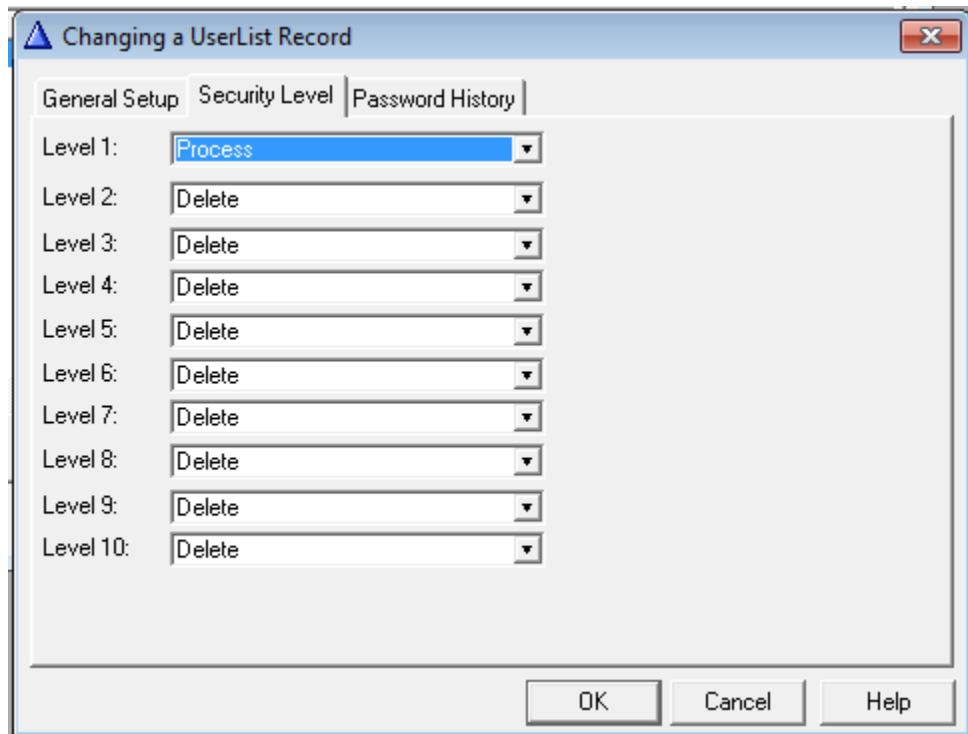
The screenshot shows the 'Statusanpassung Produktion' window. It features a yellow warning banner at the top that reads: 'ACHTUNG: Bei einer manuellen Statusanpassung müssen alle Buchungen in der JTL-Warenwirtschaft von "Hand" in der JTL-Wawi zurückgebucht werden.' Below the banner, there is an 'Info' tab with fields for 'Nr.' (000846), 'Kunde' (empty), 'Beleg-Nr.' (FA00000004), and 'Quell-Beleg-Nr.' (empty). There are also dropdown menus for 'Auftragsart' (Fertigungsauftrag) and 'Auftragsstatus' (Abgeschlossen). Other fields include 'Angelegt' (20.01.1997), 'Menge' (1.00), 'Artikelnummer' (30000004), and 'Bezeichnung' (Ring 22 Karat Gelbgold gehämmt). At the bottom, there are checkboxes for 'Gefertigtes Material gebucht' and 'Produktionsmaterial gebucht', both of which are checked. The window ends with buttons for 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

Benutzerverwaltung

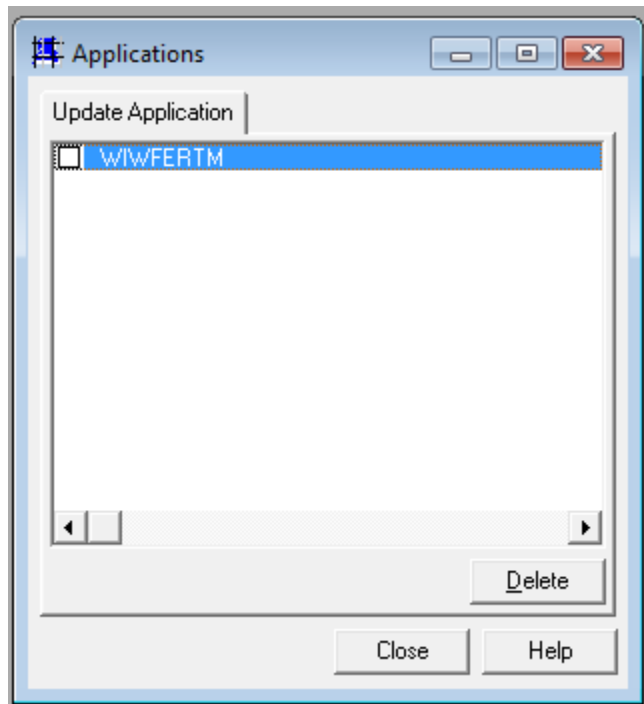
Das Programm enthält eine Benutzerverwaltung mit Anmeldung. Ausgeliefert wird die Benutzerverwaltung mit einem User (Name und Kennwort wie in JTL-Wawi: ADMIN, PASS).



Es lassen sich bis zu 10 verschiedene Sicherheitsstufen verwalten.



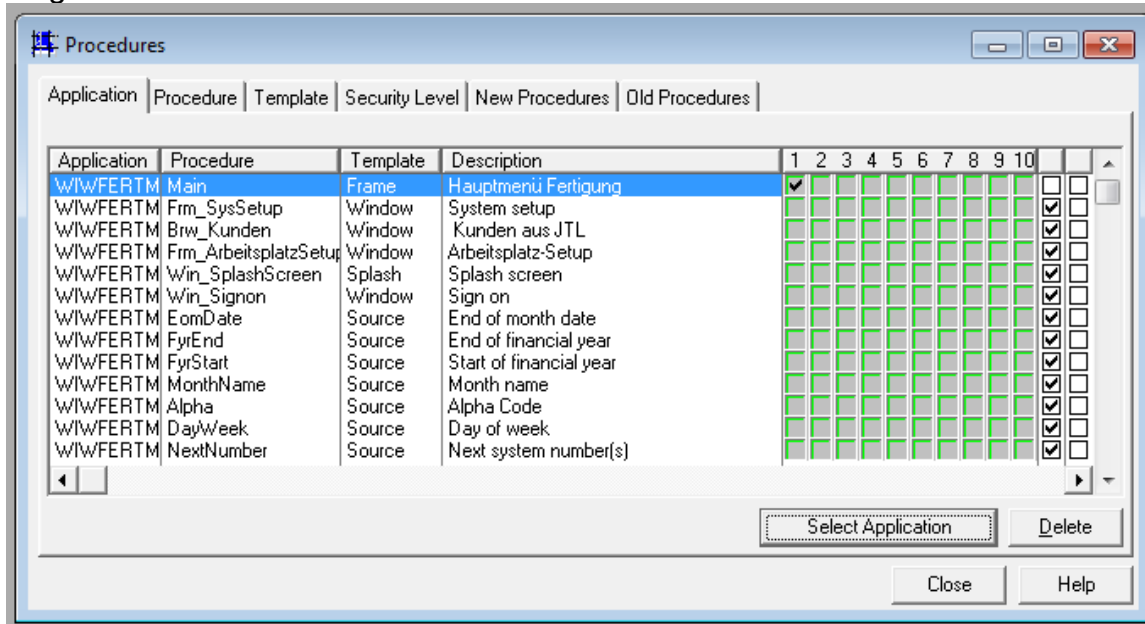
Mit der Benutzerverwaltung lassen sich verschiedene Programme absichern.



Bei Updates müssen ggf. neue Prozeduren eingelesen werden. Dazu ist der Schalter bei Update Application zu setzen und das Fertigungsmodul muss einmalig gestartet werden.



Neue Programmpunkte werden eingelesen und können in das Sicherheitskonzept mit eingebunden werden.



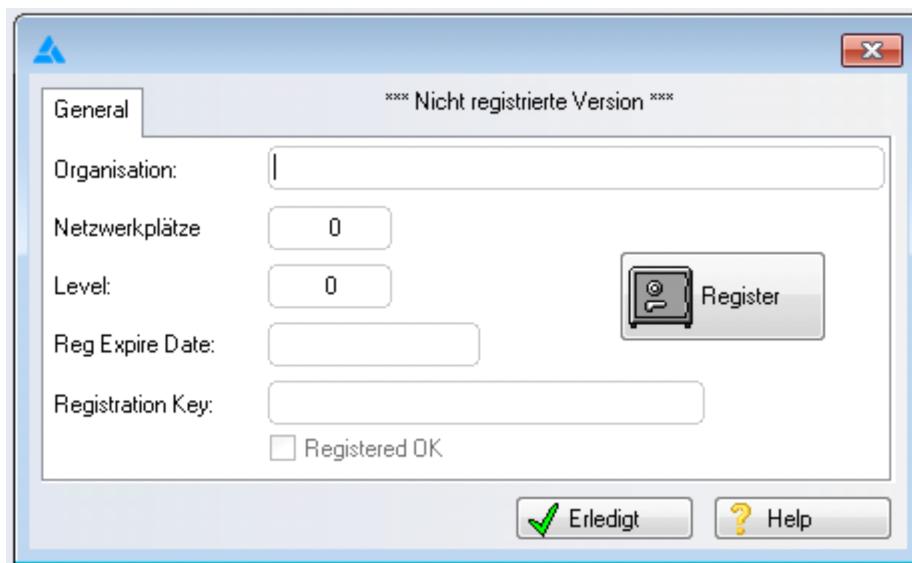
The dialog box titled "Procedures" contains a table with the following columns: Application, Procedure, Template, Description, and 10 numbered checkboxes (1-10). The table lists various procedures for the WIWFERTM application, including Main, Frm_SysSetup, Brw_Kunden, Frm_ArbeitsplatzSetup, Win_SplashScreen, Win_Signon, EomDate, FyrEnd, FyrStart, MonthName, Alpha, DayWeek, and NextNumber. The Main procedure is selected, and its 10 checkboxes are all checked. The other procedures have their 10 checkboxes unchecked. Below the table are buttons for "Select Application", "Delete", "Close", and "Help".

Application	Procedure	Template	Description	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
WIWFERTM	Main	Frame	Hauptmenü Fertigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
WIWFERTM	Frm_SysSetup	Window	System setup	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	Brw_Kunden	Window	Kunden aus JTL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	Frm_ArbeitsplatzSetup	Window	Arbeitsplatz-Setup	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	Win_SplashScreen	Splash	Splash screen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	Win_Signon	Window	Sign on	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	EomDate	Source	End of month date	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	FyrEnd	Source	End of financial year	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	FyrStart	Source	Start of financial year	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	MonthName	Source	Month name	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	Alpha	Source	Alpha Code	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	DayWeek	Source	Day of week	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WIWFERTM	NextNumber	Source	Next system number(s)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

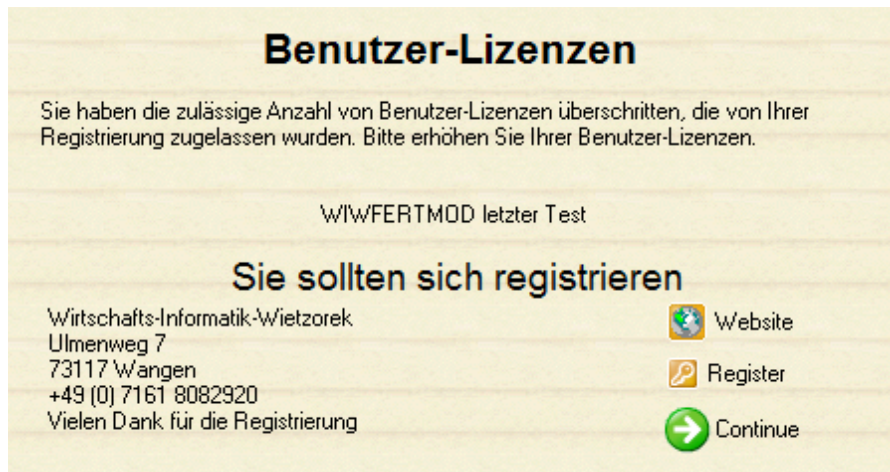
Lizenzierung

Nach der Erstinstallation arbeitet das Programm als Demoversion 30 Tage lang und alle fertiggestellten Module stehen Ihnen ohne Einschränkungen zur Verfügung. Nach diesem Zeitraum arbeitet das Programm nicht mehr, die Daten sind aber alle noch vorhanden. Sie können dann mit einem Lizenzschlüssel die Funktionalität der Fertigungsmoduls wieder herstellen. Über die Kosten der weiteren Lizenzen können Sie sich gerne ein detailliertes Angebot erstellen lassen. Die Freischaltung erfolgt über die Produkt-Registrierung. Die notwendigen Daten erhalten Sie über die Wirtschafts-Informatik-Wietzorek.

Falls das Rechnerdatum zurückgesetzt wird, um den 30-Tagezeitraum zu verlängern oder das Programm erneut installiert wird, endet der Demomodus sofort.



Wenn das Programm abstürzt oder unnatürlich beendet wird, kann es dazu führen, dass ein neuer Programmstart nicht mehr erfolgen kann mit dieser Meldung das Programm beendet wird:



Dieses Problem lässt sich durch Starten des Programmes WIWResetSeats.exe korrigieren. Das Programm finden Sie im Installationsverzeichnis. Mit diesem Programm wird der interne Zähler der Benutzer auf 0 zurückgesetzt. Diese Meldung erscheint nach Programmstart und muss mit Schließen-Button quittiert werden.



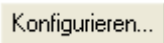
Danach lässt sich WIWFERTMOD wieder wie gewohnt starten.

Korrektur bei falsch angezeigten Ergebnissen


Ab der Version 0.99806 sind einige Datentypen in der SQL-Datenbank von Real auf Dezimal geändert worden (Bspw. nAnzahl in der Tabelle tBestellPos). Diese Änderung führt zu falschen Ergebnissen bei Auswertungen, die Aufgrund der internen Zahlendarstellung innerhalb des Auswerteprogrammes entstehen. Dieses Problem lässt sich folgendermaßen umgehen.

Öffnen Sie den ODBC-Datenquellen-Administrator durch Klick auf den Button




Wählen Sie den Tab System-DNS. Die von der JTL-Warenwirtschaft verwendete Systemdatenquelle heißt EAZY. Bitte auswählen und den Button  anklicken.

Gehen Sie die einzelnen Bildschirme mit  durch, das Kennwort ist das Standard-Kennwort der JTL-Installation (sa04jT14).



Neue Datenquelle für SQL Server erstellen



Wie soll SQL Server die Authentizität des Benutzernamens bestätigen?

☐ Mit Windows NT-Authentifizierung anhand des Benutzernamens im Netzwerk.
☒ Mit SQL Server-Authentifizierung anhand des vom Benutzer eingegebenen Benutzernamens und Kennworts.

Klicken Sie auf "Clientkonfiguration", um die Netzwerkbibliothek für die Kommunikation mit dem SQL Server zu ändern.

[Clientkonfiguration...](#)


☒ Zum SQL Server verbinden, um Standardeinstellungen für die zusätzlichen Konfigurationsoptionen zu erhalten.

Benutzername:

Kennwort:

[< Zurück](#)
[Weiter >](#)
[Abbrechen](#)
[Hilfe](#)

Neue Datenquelle für SQL Server erstellen



☒ Die Standarddatenbank ändern auf:

☐ Datenbank-Dateinamen anfügen:

☒ Temporär gespeicherte Prozeduren für vorbereitete SQL-Anweisungen erstellen und gespeicherte Prozeduren löschen:

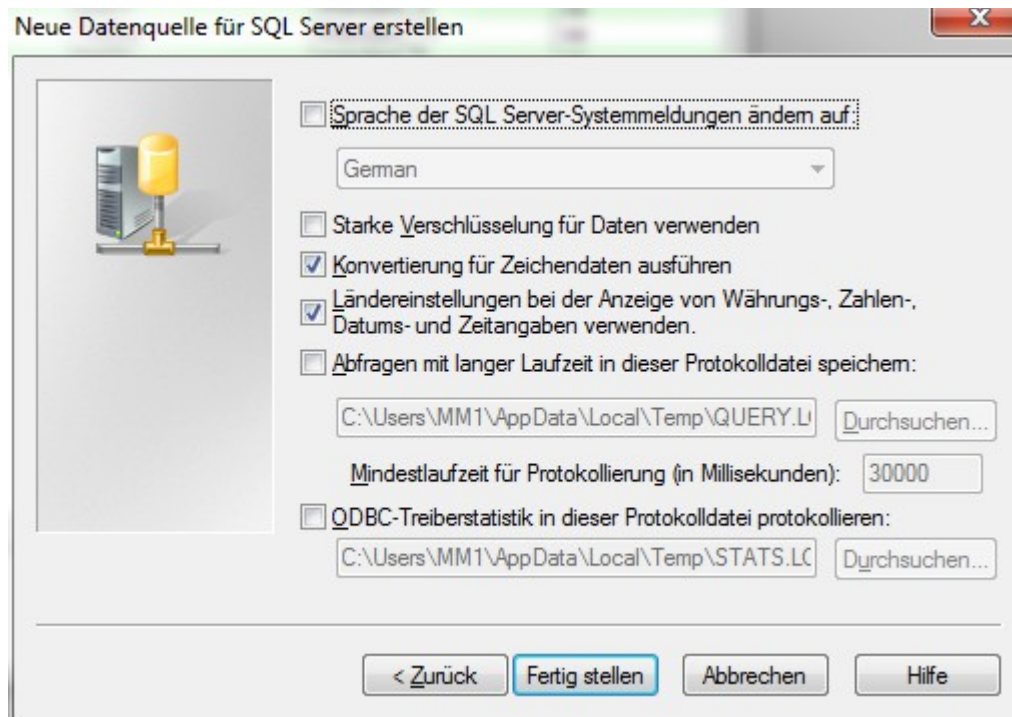
☒ Nur beim Trennen.
☐ Beim Trennen und bei geeigneter Situation während der Verbindung.

☐ ANSI-Anführungszeichen verwenden.

☐ ANSI-Nullen, -Leerstellen und -Warnungen verwenden.

☐ Failover-SQL Server verwenden, wenn der primäre SQL Server nicht verfügbar ist.

[< Zurück](#)
[Weiter >](#)
[Abbrechen](#)
[Hilfe](#)



Bei den Ländereinstellungen ☒ Ländereinstellungen bei der Anzeige von Währungs-, Zahlen-, Datums- und Zeitangaben verwenden. betätigen Sie den Schalter und beenden die Konfiguration mit .

Das Programm wird ständig verbessert und erweitert.

Vermissen Sie eine Funktion, die in JTL nicht integriert wird, weil zu wenig User diese Erweiterung benötigen? Sprechen Sie mich an, vieles ist möglich.

Bugfix, Erweiterungen

Version 1.00 – 1.03
Nicht veröffentlicht

Version 1.04
30.10.2013
Im Fertigungsauftrag wird beim Buchen des gefertigten Materials die Ist-Menge gebucht.
Wenn dieses Feld leer ist, wird die Plan-Menge gebucht

Version 1.05
31.10.2013
Mandantenzuordnung hat beim ersten Programmstart nicht funktioniert, da hier auch die Berechtigungsstufe abgefragt wurde. Angepasst mit separater Mandantenauswahl ohne Abfrage der Berechtigungsstufe.

Version 2.00
19.12.2015
Anpassung an JTL-Wawi Version 1.00

Version 2.16
03.10.2016
Anpassung Dokumentation

Version 2.20
05.04.2019
Material für Fertigung berücksichtigt nun auch Chargen.
Buchungen sind nur bei ausreichenden Lagerbestand in der JTL-Wawi möglich.

Version 2.22
11.06.2019
Angepasst an JTL-WaWi-Version > 1.44.xx

Version 2.23
17.09.2019
Dokumentation angepasst um Beschreibung, wie WIWResetSeats.EXE verwendet werden muss.
Die Anzahl User wird beim Mandantenwechsel nicht reduziert.

Version 2.24
22.10.2019
JTL-Bestellungen beim Produktions-Lieferanten sind jetzt auch die Basis für Fertigungsaufträge.
MHD wird jetzt auch verwendet.
Angepasst an Version 1.5.9.0

Version 2.25 + 2.26
nicht veröffentlicht

Version 2.27
28.01.2020
Schalter Auswahl Charge(n) und
Schalter Entnahmeverfahren (FIFO oder LIFO) eingebaut.

Version 2.28
nicht veröffentlicht

Version 2.29
13.06.2020
Maskensatz SSM aktiviert

Version 2.30
19.06.2020
Programminterner Aufruf der Ameise funktioniert bei bestimmten Parametern nicht.

Version 2.31
24.06.2020
Programminterner Aufruf der Ameise umgestellt auf windows-interne Funktion
(ShellExecute)
SQL-Servername für Ameise wird zukünftig aus Mandant verwendet.

Version 2.32
01.08.2020
Gefilterte Anzeige für Kundenname oder Firma der Kundenliste wieder eingebaut.

Version 2.33
08.09.2020
Fehler bei Anzeige der LOG-Datei beim Aktualisieren der Texte korrigiert.

Version 2.34
28.09.2020
Fehler beim Aufruf der JTL-Ameise bei der Buchung von Material bzw. Text. In
Einzelfällen ist das Laufwerk nicht erreichbar.

Version 2.33 – 2.37
nicht veröffentlicht

Version 2.38

07.11.2020

Anzeige „Die Produktions-Lieferanten-Nr.“ nur bei fehlendem Eintrag in den Systemeinstellungen.

Lieferanten-Nr. in Fertigungsauftragsdetails und Fertigungs-Reports.

Version 2.39

15.12.2020

Rundungsproblem bei Prüfung, ob Lagerbestand für Produktion ausreicht

Version 2.40

17.12.2020

Kopierroutinen angepasst (3 Kommastellen bei den Mengenangaben)

Version 2.41

10.03.2021

Interner Aufruf der Ameise funktioniert wieder (Fehlendes Leerzeichen im Aufrufparameter).

Version 2.42

10.03.2021

Formatierung MHD (Abgangsbuchung) angepasst.

Version 2.43

12.03.2021

Formatierung MHD (Zugangsbuchung) angepasst.

Version 2.44

10.04.2021

Benutzerfelder in Fertigungsauftrag und Ausdruck Pickliste

Bessere Artikelsuche bei Anlage Fertigungsmaterial

Automatische Initialisierung der Netzwerkarbeitsplätze bei Programmabbruch

Version 2.46

06.10.2021

Listenanzeige Lagerbestand war der Inhalt der Spalten Bezeichnung und Charge vertauscht.

Version 2.47

20.10.2021

Herkunftsland und Lieferant werden nun richtig in die Felder eingetragen.

Buchen von Material mit Auftragsstatus „Fertigung“ arbeitet nun richtig.

Bei Statusänderung von „Offen“ auf „Fertigung“ wird nach dem Buchungsvorgang ein Fenster angezeigt mit dem MHD-Vorschlag für das Fertigmateriale. Dieser kann übernommen oder bearbeitet werden.

Version 2.48

01.11.2021

Bei den Abgangsbuchungen des Fertigungsmaterials wird der Lagerort berücksichtigt.
Bei gesetztem Schalter **Auswahl Charge(n)** können Sie wahlweise die Entnahme aus verschiedenen Lagern angeben.